



## Frühlingsfest

bei der Sternberger Feuerwehr

## am 7. Juni



10 Uhr Eröffnung durch den Spielmannszug

**Es erwartet Sie:**

- Unterhaltung mit Knut Kneifzange  
unser Mann vom TÜV
- Spiel und Spaß  
für Klein und Groß



12 Uhr, Leckeres aus der Gulaschkanone der Sternberger Feuerwehr

19 Uhr, Start des 2. Open-Air mit DJ Ralf Weber und der Band Hartz 5

Infos unter: [www.jugendfeuerwehr-sternberg.de](http://www.jugendfeuerwehr-sternberg.de)

## Inhaltsverzeichnis

- 1. Aus dem Rathaus und den Gemeinden**
  - 1.1 Telefonliste der Stadtverwaltung
  - 1.2 Redaktion Amtsblatt
  - 1.3 Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen
  - 1.4 Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel (neu)
  - 1.5 Sprechzeiten der Bürgermeister
  - 1.6 Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in Sternberg
  - 1.7 WEMAG – BAE Information für Kunden in der Stadt Brüel
  - 1.8 Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich
  - 1.9 Öffnungszeiten der Heimatmuseen in Sternberg und Dabel
  - 1.10 Informationen zur „Blauen Tonne“
- 2. Öffentliche Bekanntmachungen**
  - 2.1 Nutzungs- und Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus in Wamckow
  - 2.2 Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Kobrow
  - 2.3 Jahresrechnung 2007 des Amtes Sternberger Seenlandschaft
  - 2.4 Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Langen Jarchow
  - 2.5 Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Hohen Pritz
  - 2.6 Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Zahrendorf
  - 2.7 Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen
  - 2.8 Öffentliche Bekanntmachung Bodenordnungsverfahren Thurow-Schweinstall
  - 2.9 Öffentliche Bekanntmachung zum Bodenordnungsverfahren Zülower Weg
  - 2.10 Bekanntmachungen des Amtsgerichts Parchim
- 3. Vereine und Verbände**
  - 3.1 Geburtstagsgrüße der Rheuma-Liga Brüel
  - 3.2 12. Jugendspiele in Brüel
  - 3.3 Polonäse zum Jubiläumsevent des MC Sternberg
  - 3.4 Einladung der Jagdgenossenschaft Groß Görnow zur Mitgliederversammlung
  - 3.5 Kochstudio im DRK-Seniorenzentrum
  - 3.6 Amtsausscheid der Feuerwehren
  - 3.7 Tag der Offenen Tür bei der Kreishandwerkerschaft
  - 3.8 Veranstaltungsplan des DFb in Sternberg Juni 2008
  - 3.9 Dienstplan Freiwillige Feuerwehr „Hans Hamann“ Sternberg
- 4. Kultur, Tourismus, Freizeitangebot**
  - 4.1 Veranstaltungen in Sternberg und Umgebung Monat Juni 2008
  - 4.2 Dorffest in Kobrow
  - 4.3 Hänsel und Gretel im Sternberger Rathaus
  - 4.4 Veranstaltungsplan Monat Juni 2008 im Dorfgemeinschaftshaus Borkow
  - 4.5 Tag der offenen Gärten in M-V
  - 4.6 Ausschreibung „Drachenboot Kommunal-Cup“
- 5. Geburtstage des Monats**
- 6. Kirchliche Nachrichten**
  - 6.1 Aus der Kirchengemeinde Brüel
  - 6.2 Informationen der Kirchengemeinde Witzin
  - 6.3 Informationen der Kirchengemeinde Sternberg

## Aus dem Rathaus und den Gemeinden

### Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg

	Telefon/Fax (Vorwahl 03847/...)
Bürgermeister Jochen Quandt	444512
Vorzimmer: Elke Cziesso	444512
	Fax: 444513
Zentrale: Elke Drohsel	444510
	Fax: 444520
<b>1. Allgemeine Verwaltung</b>	
Leiter: Olaf Steinberg	444530
	Fax: 444513
Personal: Inge-Lore Damaschke	444528
<b>1.1. Amtsangelegenheiten, Stadt- und Gemeindevertretungen, Satzungen, Recht, Versicherungen,</b>	
Gundula Rudat	444529
Evelin Gartzke	444515
Inge Wendt	444514
<b>1.2. Schulen, Kita, Jugend, Sport, Amtsblatt</b>	
Margret Weihs	444524
Brit Käker	444548
Thomas Haese	444525
<b>1.3. Standesamt</b>	
Roswitha Holm	444519
Brigitte Berkau	444518
<b>1.4. Fremdenverkehrsamt</b>	
Egon Leesch	444536
Gabriele Kalm	444535
	Fax: 444570
<b>2. Finanzverwaltung</b>	
Leiter: Reinhard Dally	444540
Hannelore Toparkus	444527
Rebekka Kinetz	444526
<b>2.1 Stadtkasse; Vollstreckung</b>	
Astrid Dei	444545
Sigrid Fischer	444543
Bärbel Beyer	444546
Giesela Panwitz	444544
Beate Schwarz	444557
Renate Kubat	444574
Birgit Janz	444571
Gudrun Pankow	444562
<b>2.2. Steuern und Abgaben</b>	
Cornelia Köpcke	444541
Ingrid Bücher	444547
<b>3. Bauverwaltung</b>	
Leiter: Jochen Gülker	444580
	Fax: 444582
Sabine Brinckmann	444581
Angela Menning	444579
<b>3.1. Hoch- und Tiefbau</b>	
Jörg Rußbütt	444578
Edwin Junghans	444577
Horst Köbernick	444588

- 3.2. Bauleitplanung und Liegenschaften**  
 Rolf Brümmer 444583  
 Dorothea Behrens 444575  
 Susanne Balzer 444584  
 Erika Mütz 444589
- 4. Bürgeramt**  
 Leiter: Eckardt Meyer 444573  
 Fax: 444569
- 4.1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Gewerbeamt**  
 Martina Meyer 444568  
 Christine Brachmüller 444564  
 Rosemarie Bartel 444586  
 Angelika Drefßler 444585  
 Friedhofsverwaltung: Birgit Janz 444571
- 4.2. Einwohnermeldeamt, Bußgeld**  
 Helga Lau 444563  
 Sabine Kropp 444561
- 4.3. Wohngeld**  
 Liane Blaschkowski 444560
- 4.4. Bürgerbüro Brüel**      **Telefon: Vorwahl 038483/...**  
 Fax: 33333  
 Einwohnermeldeamt      Renate Schäfer      33317  
 Wohngeldstelle      33313
- 5. Stadtwerke**      Fax: 444554  
 Technischer Leiter: Kerstin Pohl 444551  
 kaufmännische  
 Sachbearbeitung: Ilona Windolph 444550
- 6. Bauhof**  
 Dietmar Merseburger      2182 oder 0171/6055295

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel

**Stadtverwaltung Sternberg**  
 Montag, Dienstag, Mittwoch,  
 Freitag      von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Dienstag auch      von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch auch      von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
 Donnerstag      geschlossen

**Bürgerbüro Brüel**  
 Einwohnermeldeamt  
 Donnerstag      08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Wohngeldstelle  
 Donnerstag      08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

## Sprechzeiten der Bürgermeister

Gemeinde Bürgermeisterin/ Bürgermeister	Sprechzeiten
<b>Blankenberg</b> Herr Peter Davids	Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr Gemeindehaus Blankenberg Tel. 038483/20733
<b>Borkow</b> Herr Olaf Lorenz	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Borkow Tel. 038485/25289
<b>Stadt Brüel</b> Herr Hans-Jürgen Goldberg	Montag 17.00 - 19.00 Uhr Bürgerhaus Brüel Tel. 038483/33323
<b>Dabel</b> Herr Herbert Rohde	Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr Gemeindehaus Dabel Büro Tel. 038485/20207
<b>Hohen Pritz</b> Frau Britta Täufer	nach Absprache 038485/20618 Büro Tel. 038485/20460
<b>Kobrow</b> Herr Norbert Rethmann	jeden 1. Montag im Monat (außer Ferien) 18.00 - 19.00 Uhr Sporthalle Kobrow oder telefonisch privat 038488/8012 bzw. dienstlich über Frau Birgit Mauck 038488/30313
<b>Kuhlen-Wendorf</b> Herr Ralf Toparkus	Tel. 038483/20210 19.05.2008 17.00 Uhr in Kuhlen Gemeindehaus 02.06.2008 17.00 Uhr in Gustävel Feuerwehr 16.06.2008 17.00 Uhr in Kuhlen Gemeindehaus 07.07.2008 17.00 Uhr in Wendorf Feuerwehr 21.07.2008 17.00 Uhr in Kuhlen Gemeindehaus 04.08.2008 17.00 Uhr in Gustävel Feuerwehr 18.08.2008 17.00 Uhr in Kuhlen Gemeindehaus

### Redaktion Amtsblatt

**Thomas Haese**  
**Telefon:** 03847/444525  
**Fax** 03847/444513  
**E-Mail** [haese@stadt-sternberg.de](mailto:haese@stadt-sternberg.de)

## Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft

Bauhof Sternberg	03847/2182
Bauhof Brüel	038483/33331/017
Bibliothek Sternberg	03847/2712
Bibliothek Brüel	038483/33340
Badeanstalt	03847/2874
Freizeitzentrum	03847/2477
Heimatismuseum	03847/2162
Kindergarten	03847/2465
Kläranlage	03847/312058
Regionale Schule Sternberg	03847/2622
Grundschule Brüel	038483/293010
Regionale Schule Brüel	038483/293030
Sporthalle Sternberg	03847/2713
Sporthalle Brüel	038483/20040
Sportlerheim Sternberg	03847/2806
Stadtwerke Sternberg	03847/444550
Wasserwerk	03847/2393



## Heimatstube Brüel

### Öffnungszeiten:

Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

## Blaue Tonne

Seit dem Jahre 2005 vermarktet der Landkreis Parchim das Altpapier selbst. Zu diesem Zeitpunkt betrug der Erlös pro Gewichtstonne 40 Euro. Nunmehr im Jahre 2008 ist der Preis auf 100 Euro gestiegen. Dies hat zur Folge, dass die Altpapierentsorgung im Landkreis Parchim, die 2004 noch 520.000 Euro kostete, heute 160.000 Euro Überschuss erbringt. Das bedeutet, die Gebühren im Landkreis Parchim werden insgesamt durch 680.000 Euro entlastet. Der Bürger muss weniger Müllgebühren bezahlen. Dies funktioniert aber nur, wenn das derzeit im Landkreis Parchim vorhandene Containersammelsystem umfassend genutzt wird. Das umfangreiche Sammelsystem mit über 260 Stellplätzen gibt dem Bürger die Möglichkeit, sein Altpapier zu entsorgen. Der Ausbau ist beabsichtigt, aber nunmehr gefährdet. Aufgrund der jetzt verteilten blauen Tonnen würde dieses bisher funktionierende, den Bürger bei den Müllgebühren entlastende System gefährdet.

In den vergangenen Tagen rollten LKW aus Ludwigslust und Schwerin privater Entsorger durch den Landkreis und stellten den Hauseigentümern ungefragt blaue Tonnen vor die Tür. Ziel ist es, vom nunmehr lukrativen Altpapiermarkt ebenfalls zu profitieren. Diese privaten Entsorger wollen für eine „kostenlose“ Entsorgung das Altpapier geschenkt erhalten. Tatsache ist aber, dass in ein bestehendes System eingegriffen wird mit Folgen für die Gebühren.

In den letzten Jahren wurden die Müllgebühren zweimal gesenkt. Ziel des Landkreises ist es, die Müllgebühren möglichst lange stabil zu halten. Fielen die Einnahmen aus dem Altpapierverkauf weg, wäre dies schwieriger zu verwirklichen.

Rechtlich lässt sich gegen das Handeln der privaten Entsorger schwierig vorgehen, da die Gerichte sich mittlerweile zu der Auffassung durchgerungen haben, dass etwaige Gebührenerhöhungen möglich seien und somit das öffentlich-rechtliche System nicht in Gefahr ist. Insoweit hat jeder Eigentümer es selber in der Hand, die scheinbar verlockenden Angebote der privaten Entsorger anzunehmen und sein Altpapier zu verschenken oder dass bisher und auch **weiterhin** bestehende öffentliche Containersystem zu nutzen.

- die Ordnung und Sicherheit im Haus gewährleistet bleibt. Für die Gemeinde besteht keine Pflicht zur Vermietung. Seitens des Antragstellers besteht kein Rechtsanspruch auf eine Vermietung.

### § 2

#### Nutzungsarten, -beschränkungen

Die Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses (Gemeinschaftsraum, Küche, Flur und WC-Anlage) können von ortsansässigen Parteien, Verbänden, Gesellschaften, Einrichtungen und Privatpersonen für Veranstaltungen genutzt werden.

### § 3

#### Antragstellung

Die Nutzung der Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses ist rechtzeitig beim Bürgermeister schriftlich anzumelden.

### § 4

#### Entscheidungsbefugnis

Der Bürgermeister oder eine von ihm beauftragte Person entscheiden über die Vermietung und sind ermächtigt, einen entsprechenden Nutzungsvertrag abzuschließen. Bei Entscheidung durch den Bürgermeister bzw. einer von ihm beauftragten Person ist das Hauptamt des Amtes Sternberger Seenlandschaft rechtzeitig zu unterrichten.

### § 5

#### Nutzungsgebühren

Gebührenschnuldner ist der Nutzer der Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses. Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

Die Gebühr beträgt pro Nutzung 25,00 €.

Die Gebühr ist spätestens am Tage der Nutzung in voller Höhe unter Angabe des Nutzungszwecks: „Nutzung Dorfgemeinschaftshaus Wamckow“ auf das Konto der Stadt Sternberg

Geldinstitut: Sparkasse Parchim-Lübz

Konto-Nr.: 1400001052

BLZ: 14051362

eininzuzahlen.

### § 6

#### Reinigung

Die Reinigung der benutzten Räume, des Inventars und der Außenanlagen obliegt dem Nutzer. Dieser hat die Reinigung spätestens am Tage nach der Veranstaltung durchzuführen.

### § 7

#### Hausrecht

Bei Verstößen gegen die beantragte Nutzung und bei Zuwiderhandlungen gegen die vereinbarte Nutzung, hat die Gemeinde das Recht, die Veranstaltung abzubreaken, eine getroffene Vereinbarung aufzulösen und eine spätere Vergabe an diesen Antragsteller zu verweigern.

### § 8

#### Schadenersatz

Schäden in den Räumlichkeiten und an den Einrichtungsgegenständen, die aus einer unsachgerechten Nutzung resultieren, sind zu ersetzen.

### § 9

#### Inkrafttreten

Diese Nutzungs- und Gebührenordnung tritt zum 01.06.2008 in Kraft.

Kobrow, den 09.04.2008

  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Nutzungs- und Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus in Wamckow

#### § 1

##### Nutzungsgrundsätze

Diese Grundsätze beziehen sich auf eine Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses durch Dritte, nicht auf die eigene Nutzung und nicht auf die Nutzung durch die Gemeindevertretung, die Ausschüsse und andere Gremien der Gemeinde.

Die Art der Nutzung in Übereinstimmung mit den technischen und organisatorischen Möglichkeiten sind Grundlage für eine Vergabe der Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses.

Bei der Vergabe ist den Umständen dahingehend Rechnung zu tragen, dass

- nur beschränkte Möglichkeiten der Versorgung gegeben sind,
- der Fußboden und die Ausstattung geschont werden und

## Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Kobrow

Aufgrund des § 43 i. V. m. § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 206) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Kobrow vom 09.04.2008, Beschluss-Nr. BVK-065/2008

1. die Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Kobrow mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht:

### Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO - Gemeinde Kobrow

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	318.262,62 €	258.188,65 €	576.451,27 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>318.262,62 €</b>	<b>258.188,65 €</b>	<b>576.451,27 €</b>
Soll-Ausgaben:	318.262,62 €	257.688,65 €	575.951,27 €
(darin enthalten Überschuss: 0,00 €)			
+ Neue Haushaltsreste	0,00 €	500,00 €	500,00 €
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>318.262,62 €</b>	<b>258.188,65 €</b>	<b>576.451,27 €</b>
Soll-Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2007 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit vom 19.05.2008 bis 18.06.2008 jeweils von montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34 aus.

Sternberg, d. 

Rethmann  
Bürgermeister

## Jahresrechnung 2007 des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Aufgrund des § 43 i. V. m. § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 206) wird nach Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Sternberger Seenlandschaft vom 07.04.2008, Beschluss-Nr. BVA-034/2008

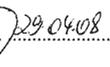
1. die Jahresrechnung 2007 des Amtes Sternberger Seenlandschaft mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht:

### Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO - Amt Sternberger Seenlandschaft

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	2.514.167,58 €	490.564,36 €	3.004.731,94 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	92,04 €	0,00 €	92,04 €
<b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>2.514.075,54 €</b>	<b>490.564,36 €</b>	<b>3.004.639,90 €</b>
Soll-Ausgaben:	2.514.075,54 €	484.619,84 €	2.998.695,38 €
(darin enthalten Überschuss: 1.877,67 €)			
+ Neue Haushaltsreste	0,00 €	5.944,52 €	5.944,52 €
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>2.514.075,54 €</b>	<b>490.564,36 €</b>	<b>3.004.639,90 €</b>
Soll-Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2007 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit vom 19.05.2008 bis 18.06.2008 jeweils von montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34 aus.

Sternberg, d.  29.04.08

Davids  
Amtsleiter

## Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Langen Jarchow

Aufgrund des § 43 i. V. m. § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 206) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Langen Jarchow vom 08.04.2008, Beschluss-Nr. VLJ-052/2008 die Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Langen Jarchow mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht:

### Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO - Gemeinde Langen Jarchow

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	194.825,43 €	149.607,72 €	344.433,15 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00 €	2.314,28 €	2.314,28 €
<b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>194.825,43 €</b>	<b>177.293,44 €</b>	<b>372.118,87 €</b>
Soll-Ausgaben:	194.825,43 €	175.493,44 €	370.318,87 €
(darin enthalten Überschuss: 0,00 €)			
+ Neue Haushaltsreste	0,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>194.825,43 €</b>	<b>177.293,44 €</b>	<b>372.118,87 €</b>
Soll-Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Der Bürgermeisterin wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2007 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit vom 19.05.2008 bis 18.06.2008 jeweils von montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34 aus.

Sternberg, d. 22.04.2008

Richelieu  
Bürgermeisterin



## Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Hohen Pritz

Aufgrund des § 43 i. V. m. § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 206) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Hohen Pritz vom 15.04.2008, Beschluss-Nr. BVH-079/2008

1. die Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Hohen Pritz mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht:

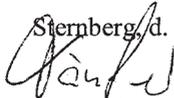
### Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO - Gemeinde Hohen Pritz

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	348.683,50 €	149.006,06 €	427.896,07 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	649.100,00 €	649.100,00 €
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	1.962,00 €	1.122,85 €	3.084,85 €
<b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>346.721,50 €</b>	<b>796.983,21 €</b>	<b>427.896,07 €</b>
Soll-Ausgaben:	346.721,50 €	81.174,57 €	427.896,07 €
(darin enthalten Überschuss: 0,00 €)			
+ Neue Haushaltsreste	0,00 €	715.808,64 €	715.808,64 €
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>346.721,50 €</b>	<b>796.983,21 €</b>	<b>1.143.704,71 €</b>
Soll-Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Der Bürgermeisterin wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2007 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit vom 19.05.2008 bis 18.06.2008 jeweils von montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34 aus.

Sternberg, d.  
Täufer  
Bürgermeisterin



## Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Zahrendorf

Aufgrund des § 43 i. V. m. § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 206) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Zahrendorf vom 27.03.2008, Beschluss-Nr. BVZ-059/2008 die Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Zahrendorf mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht:

### Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO - Gemeinde Zahrendorf

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	242.418,87 €	31.338,05 €	273.756,92 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	226.200,00 €	226.200,00 €
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	1.364,61 €	2.081,21 €	3.445,82 €
<b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>241.054,26 €</b>	<b>255.456,84 €</b>	<b>496.511,10 €</b>
Soll-Ausgaben:	241.054,26 €	8.384,49 €	249.438,75 €
(darin enthalten Überschuss: 0.00 €)			
+ Neue Haushaltsreste	0,00 €	248.200,00 €	248.200,00 €
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00 €	1.127,65 €	1.127,65 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>241.054,26 €</b>	<b>255.456,84 €</b>	<b>496.511,10 €</b>
Soll-Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2007 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit vom 19.05.2008 bis 18.06.2008 jeweils von montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34 aus.

Sternberg, d. 18.04.08

Nuklies  
Bürgermeister

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Diethard Gajek  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Paulshöher Weg 3  
19061 Schwerin  
Tel. 0385/591670  
Fax 0385/5916711  
E-Mail: [info@vb-gajek.de](mailto:info@vb-gajek.de)

## Bekanntmachung

### über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen

In der Gemarkung Brüel, Flur 2 sind die Flurstücke 306/1, 306/2, 307, 308, 311, 313, 316, 320 und 321 vermessen worden. Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an die Eigentümer von folgenden Flurstücken

Flurstück	Eigentümer
305/2	Wilhelm Jarchow
317/2	Karl Petermann
317/1	Marie Braemer
312	Karl Hopp

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt ist.

Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da diese ebenfalls unbekannt sind.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des

### Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

**Dipl.- Ing. Diethard Gajek**  
**Paulshöher Weg 3**  
**19061 Schwerin**

in der Zeit vom 19.05.2008 bis zum 04.07.2008 während der Geschäftszeiten Montag bis Donnerstag, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Terminvereinbarung, eingesehen werden.

Schwerin, den 28.04.08

  
Diethard Gajek  
Öffentl.-bestellter Vermessungsingenieur

Amt für Landwirtschaft Parchim  
- Flurneuerungsbehörde -  
Lübzer Chaussee 12  
19370 Parchim  
5433.4-5-60-0590 LG

### Öffentliche Bekanntmachung Ausfertigung

### Ausführungsanordnung

- I. Im Bodenordnungsverfahren „**Thurow-Schweinestall**“, Stadt Brüel, Landkreis Parchim, wird auf Veranlassung der Landgesellschaft M-V mbH die Ausführung des Bodenordnungsplanes i. e. S. als Gesamtheit der Neugestaltungsmaßnahmen vom 15.10.1999, in der Fassung des I. Nachtrages vom 08.03.2000 und des II. Nachtrages vom 17.07.2001, angeordnet.
- II. Der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt am **18. Juni 2008** an die Stelle des bisherigen.

### Begründung

Die in § 61 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) genannte Voraussetzung zum Erlass der Ausführungsanordnung liegt vor. Der Bodenordnungsplan ist unanfechtbar.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats, seit dem ersten Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung, Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft Parchim, Lübzer Chaussee 12, 19370 Parchim schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Parchim, 18. April 2008

Im Auftrag

gez. **D. Winkelmann** (LS)

### Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Parchim, ..2008

*Kulesa*  
Kulesa



Amt für Landwirtschaft Parchim  
- Flurneuerungsbehörde -  
AZ: 21/5433.3-5-60/0011

Bodenordnungsverfahren: „Zülower Weg“  
Stadt: **Sternberg**  
Landkreis: **Parchim**

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Vermessungsarbeiten

Das Bodenordnungsverfahren „Zülower Weg“ wird nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen bearbeitet.

Durch das Amt für Landwirtschaft Parchim wurde das Vermessungsbüro ÖbVI R. Hiltcher aus Parchim damit beauftragt, die vermessungstechnischen Arbeiten im Bodenordnungsverfahren „Zülower Weg“ durchzuführen.

Vorbereitende Arbeiten und eine bestandsmäßige Erfassung des Verfahrensgebietes werden in der Zeit **vom 14.04.2008 - 30.11.2008** durchgeführt. Im Rahmen der Vermessung ist es erforderlich, die Grundstücke zu befahren oder zu betreten. Die Betretungsbefugnis ergibt sich aus § 35 des Flurbereinigungsgesetzes.

Die Grundstückseigentümer und Nutzer von Grundstücken werden gebeten, in dieser Zeit den Mitarbeitern des Vermessungsbüros freien Zugang zu gewähren.

Parchim, den 09.04.2008

Im Auftrag

*A. Winkelmann*

A. Winkelmann (LS)

### Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 09.04.2008

#### 14 K 22/07

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, dem 07.07.2008, 10.30 Uhr** im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Sternberg, Blatt 3215** eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1  
Gemarkung Gägelow, Flur 1, Flurstück 163/5, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 8, groß 1.836 qm.

Es handelt sich um ein Einfamilienhaus in 19406 Gägelow, Dorfstr. 8, Bj. ca. 1958, 1996 teilmodernisiert, DG ausgebaut, teilunterkellert, ca. 140 qm Wfl., Garage, Stall.

Verkehrswert gem. § 74a Abs. 5 ZVG: **80.500,00 EUR**

**In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 74a Abs. 1 ZVG versagt worden.**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

### Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 01.04.2008

#### 15 K 88/07

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, dem 08.07.2008, 13.15 Uhr** im Gerichtsgebäude, Raum 340, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim das im Grundbuch von Hohen Pritz, Blatt 333 (früher GB von Klein Pritz, Blatt 20671) eingetragene Grundstück versteigert werden:

**Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1**  
**Gemarkung Klein Pritz, Flur 3, Flurstück 50 groß 14.467 qm.**

Es handelt sich um Wirtschaftswald.

Verkehrswert gem. § 74a Abs. 5 ZVG: **16.800,00 EUR**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes bzw. in Höhe der Verfahrenskosten zu leisten.

## Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 01.04.2008

15 K 89/07

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 08.07.2008, 14.15 Uhr** im Gerichtsgebäude, Raum 340, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim das im Grundbuch von Hohen Pritz, Blatt 334 (früher GB von Klein Pritz, Blatt 20676) eingetragene Grundstück versteigert werden:

**Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1**

**Gemarkung Klein Pritz, Flur 3, Flurstück 43 groß 10.076 qm.**

Es handelt sich um Wirtschaftswald.

Verkehrswert gem. § 74a Abs. 5 ZVG: **10.840,00 EUR**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes bzw. in Höhe der Verfahrenskosten zu leisten.

## Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 09.04.2008

14 K 4/07

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 09.07.2008, 09.15 Uhr** im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Bolz, Blatt 10316** eingetragene Grundstück versteigert werden:

**Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1**

**Gemarkung Bolz, Flur 1, Flurstück 245/2, Gebäude- und Freifläche, Im Dorfe, groß 3.612 qm.**

Es handelt sich um ein massives Lagergebäude in 19406 Bolz, Birkenstr. 27 B, 4 Lagerräume (ca. 480 Nfl.), Aufenthaltsraum, WC, Bj. ca. 1967, nach 1990 teilsaniert.

Verkehrswert gem. § 74a Abs. 5 ZVG: **76.400,00 EUR (einschließlich 3.100,00 EUR für mögliches Zubehör)**

**In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 85a ZVG versagt worden.**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

## Vereine und Verbände

### Rheumaliga Arbeitsgruppe Brüel

Die AG Brüel gratuliert den Geburtstagskindern des Monats Mai recht herzlich:  
Ruth Möbius, Eveline Schütze, Elisabeth Berg, Anneliese Pluschkat, Brigitte Robaschewski

**Der Vorstand**



### 12. Offene Jugendspiele Landkreis Parchim

**Termin der Veranstaltung:  
Samstag, 24. Mai 2008**



Veranstalter:	Kreissportbund Parchim
Ausrichter:	Judo Verein Brüel 1982 e. V.
Veranstaltungsort:	Sporthalle Brüel, Vogelstangenberg
Teilnahmeberechtigt:	Judo-Verein / Sektionen / Abteilungen / Schulen Landkreis Parchim u. eingeladene Vereine
Mannschaftswertung:	1. Platz Lothar Trepzik - Wanderpokal

### Polonäse zum Jubiläumsevent des MC Sternberg

Ähnlich wie bei der Polonäse geht es am 14. Juni 2008 im Programm des MC Sternberg immer locker hintereinander weg. Allen voran starten an dem Sonnabend die Motocrosser mit ihren Wettfahrten, um fleißig Meisterschaftspunkte zu sammeln. Um 10 Uhr beginnt das erste Abtasten auf der sicherlich wieder sehr gut präparierten, 1440 m langen Bahn des MC Sternberg. Neben der hubraumoffenen Klasse der Clubsportler, welche vornehmlich sich aus Startern von Enduristen und Einsteigern zusammensetzt, ist auch die Klasse der 125er mit dabei. Hier werden Zweitakter als auch 4-Takter bis 250 ccm pilotiert, wodurch sich ein besonderer Ohrengenuß ergeben dürfte. Beide Klassen sind in diesem Jahr besonders stark besetzt, so dass zwei Startreihen erforderlich werden und die Durchfahrt der ersten Kurve nichts für Zuschauer mit schwachen Nerven ist. Nervenstark hingegen eine Kategorie der Motocrosser, welche im letzten Jahr bereits für Furore sorgten. Gemeint sind die Gespannfahrer, die nach ihrer Schlamm Schlacht von 2007 sicherlich gut in Erinnerung geblieben sind und nun erneut mit ihren Seitenwagen das Programm bereichern. Um 14 Uhr beginnen die Rennen und gegen 17.30 Uhr dürften die Sieger der Klassen feststehen. Wer nun schon nach Hause gehen will, wird sich dies schnell überlegen und sicherlich weiter „Am Schafschuppen“ weilen. Denn weiter geht es am angrenzenden Freestyle-Bereich mit der Eröffnung des Freestyle-Springens und der Fahrervorstellung. Gegen 18 Uhr wird sich der Focus nun auf die Freestyler richten und die Fahrerverpflichtungen für dieses Jahr lassen großes Kino erahnen. Denn neben Publikumsliebling Basti „Hero“ Radel, der schon öfter in Sternberg quasi den Absprung schaffte, werden zwei Gaststarter aus der Schweiz für Aufsehen sorgen.

*Die nächste Ausgabe  
des Amtsblattes  
Sternberger Seenlandschaft  
erscheint am  
Sonnabend, dem 14. Juni 2008.*

*Redaktionsschluss ist  
Dienstag, der 03. Juni 2008*

*Anzeigenschluss ist  
Donnerstag, der 05. Juni 2008*

Marko Gut und Daniel Liska sind in der Schweizer Szene keine Unbekannten und in Sternberg werden sie beweisen, warum dies so ist. Das Schmäckerl schlechthin ist aber mit der Verpflichtung von Lukas Weis gelungen.

Der Sieger vom Vorjahr ist inzwischen auch kopfüber unterwegs und wenn alles stimmt, wird er den Backflip für die lange Distanz von 22 m zeigen.

Doch sein Repertoire ist groß und groß auch seine Vorfreude auf Sternberg, welche er sicher mit seinen Tricks zum Ausdruck bringen wird. Ausdruck seiner Stärke verleiht auch die Tatsache, dass er im vergangenen Jahr 5. der Weltmeisterschaft geworden ist.

Eine tolle Freestyletruppe also, die mit ihren Sprüngen begeistern und überzeugen wird.

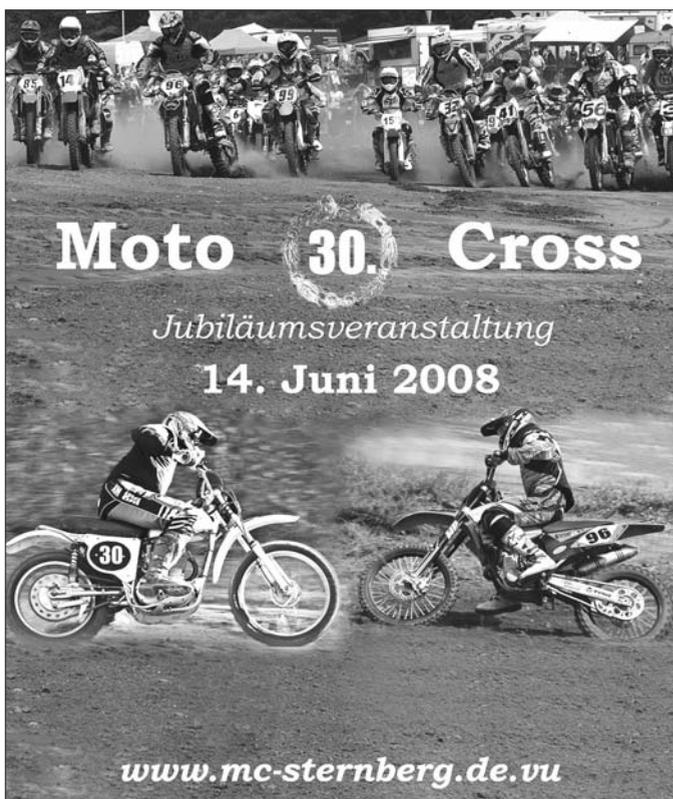


Begeisterung macht sich nach der Autogrammstunde gegen 20 Uhr im Festzelt breit.

Denn die „Medley Crew“ spielt auf und lädt zur großen Party mit Musik für Jung und Alt von gestern bis heute.

Mit astreinen Gitarrenklängen und authentischem Gesang weiß sie zu überzeugen und die Fangemeinde dürfte nach dem Auftritt in Sternberg weiter ansteigen.

Der Club hat zu seinem 30. Motocross somit eine Menge aufgefahren und geballt an einem Tag kann man Motocross, Freestyle-springen und Live-Musik im Festzelt für 8 Euro bezahlbar erleben.



## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Groß Görnow

### Einladung

**Am Sonnabend, dem 31. Mai 2008 um 9.00 Uhr** findet erneut die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Groß Görnow in der Gaststätte „Zum Burgwall“ (Bick) in Groß Raden statt. Hierzu sind alle Grundstückseigentümer bejagbarer Flächen in den Gemarkungen Groß Görnow, Klein Görnow und Sagsdorf recht herzlich eingeladen. Sollte die Vollversammlung zu oben genannter Zeit nicht beschlussfähig sein (51 % der Fläche und 51 % der Eigentümer), wird die Vollversammlung um 9.30 Uhr erneut an gleicher Stelle einberufen. Die anwesenden Genossenschaftsmitglieder sind dann beschlussfähig.

Alle Genossenschaftsmitglieder können sich mit einer Vollmacht vertreten lassen. Diese ist der Versammlung schriftlich vorzulegen.

#### Tagesordnung:

1. Neuwahl des Vorstandes
2. Konstituierung

#### Der Vorstand

## Kochschule im DRK-Seniorenzentrum

### Gemeinsam kochen und backen

Unsere Arbeitsgemeinschaft „Kochen und Backen“ besteht an unserer Förderschule FA/FIL in Sternberg bereits das zweite Jahr. Jeden Dienstag treffen sich 14 aktive Schülerfreizeittöche, um gemeinsam zu kochen und zu backen. Dazu gehören sowohl Hortkinder unserer Schule als auch Freizeitkinder der Klassen 5 bis 8. Es war kein Aprilscherz, als es am 1. April hieß: „Wir gehen zur Kochschule ins DRK-Seniorenzentrum.“ Große Spannung herrschte unter allen Kindern. Was erwartet uns? Frau Kathrin Haese, die verantwortliche Küchenleiterin des Hauses, empfing uns persönlich.



Als sie dann verkündete, dass wir „Königsberger Klopse“ mit Petersilienkartoffeln und Möhrenrohkostsalat gemeinsam kochen und verzehren wollen, löste sich die Anspannung und alle freuten sich. Nach Einteilung der Gruppen ging jeder an seine Arbeit. Wir waren ja auch nicht ganz unerfahren, denn bei uns gab es in der AG auch schon „Königsberger Klopse“. Allerdings staunten wir nicht schlecht über die großen Kochtöpfe und die modernen Küchengeräte. Mit Ruhe und Freundlichkeit entstand unter Frau Haeses Anleitung und unserem Können ein schmackhaftes Menü. An einem mit Servietten gedeckten Tisch schmeckte es allen gut. Wir bedanken uns bei Herrn Danilo Wahl und Frau Kathrin Haese ganz herzlich, dass sie uns diesen schönen Tag ermöglicht haben. Übrigens, der nächste Termin zum Plätzchenbacken im November ist schon geplant.

Sylvia Daetz, Sternberg

**Amt Sternberger Seenlandschaft**  
Der Amtswhehrführer



## Einladung zum Amtsausscheid 2008

### 13. Amtswehrtreffen der Feuerwehren des Amtes Sternberger Seenlandschaft

**Termin:** 17.05.2008

**Ort:** Feuerwehrgerätehaus Brüel

**Ablauf:**

bis 08.30 Uhr	Anreise zum Mühlenberg in Brüel
08.30 - 09.00 Uhr	Fahrt durch die Stadt zum Gerätehaus
09.00 - 09.15 Uhr	Anmeldung der Mannschaften, Antreten und Eröffnung
09.15 - 12.00 Uhr	Durchführung der Disziplinen
	1. Fragenkomplex
	2. Leinenverbindungen (Feuerwehrknoten)
	3. Saugleitungen kuppeln
	4. Löschangriff „nass“
12.00 - 12.30 Uhr	Mittagessen
12.30 - 12.45 Uhr	Siegerehrung, Verabschiedung
Gesamtwertung:	1. Platz Pokal, Urkunde
	2. Platz Pokal, Urkunde
	3. Platz Pokal, Urkunde
Löschangriff:	1. Platz Wanderpokal, Urkunde
	2. Platz Urkunde
	3. Platz Urkunde

Die Feuerwehren Sternberg und Brüel sowie die beste Mannschaft der Feuerwehr mit Grundausrüstung vertreten das Amt am 21.06.2008 beim Kreisfeuerwehrtag in Goldenstädt.

*O. Schröder*

**Amtswhehrführer**

**Amt Sternberger Seenlandschaft**

Die Teilnehmer jeder Mannschaft werden mit Frühstück und Mittag durch das Amt Sternberger Seenlandschaft versorgt. Pro Mannschaft werden 10 Verpflegungsmarken für Frühstück und Mittag sowie 20 für Getränke übergeben.

**Meldung:**

Durch jede teilnehmende Mannschaft ist ein Kampfrichter zu benennen. Die Einweisung der Mannschftsvertreter und Kampfrichter erfolgt am 21. April 2008 im Feuerwehrgerätehaus in Brüel. Die Teilnahmemeldung ist an den Amtswhehrführer O. Schröder spätestens bis zum 21.04.2008 einzureichen.

Tel./Fax: 03847/311100

E-Mail: awf.schroeder@gmx.de

Eine Meldung an das Ordnungsamt des Amtes Sternberger Seenlandschaft ist ebenfalls zulässig. Fax: 03847/444569 E-Mail: meyer@stadt-sternberg.de

Die Mannschftsvertreter melden ihre Mannschaft am Tag des Wettkampfes bis 09.00 Uhr im Org.-Büro an. Die Stärke der Gruppe beträgt 1/6 Kameraden.

**Proteste:**

Proteste sind zulässig, wenn es um Entscheidungen von Schiedsrichtern gegen die eigene Mannschaft geht:

- bei Verstoß gegen die Wettkampfbestimmungen,
- bei Verstoß gegen Festlegungen der Wettkampfausschreibung,
- bei technischen Mängeln an gestellten Geräten, die den Ablauf des Wettkampfes beeinträchtigen,
- bei Verkündung falscher Ergebnisse.

Der Protest ist innerhalb von 10 Minuten nach dem durchgeführten Lauf vom Gruppenführer in schriftlicher Form an den leitenden Stationschiedsrichter zu übergeben. Proteste von außen sind unzulässig.

**Disqualifikation:**

Disqualifikationen können gegenüber Wettkämpfern oder Mannschaften ausgesprochen werden:

- bei Verstößen gegen die Wettkampfbestimmungen, die einen eigenen Vorteil bzw. Nachteil gegenüber anderen Wettkämpfern/Mannschaften verursachen,
- bei unvollständiger Erfüllung der Wettkampfdisziplin in dem jeweiligen Lauf,
- bei ungerechtfertigtem Wechsel der ausgelosten bzw. zugewiesenen Wettkampfbahn während des Wettkampfes
- wenn ein oder mehrere Wettkämpfer starten, die nicht zur gemeldeten Mannschaft oder keine Angehörigen der teilnehmenden Feuerwehr sind,
- wenn sich die Mannschaft nach zweimaliger Aufforderung nicht an den Start begibt
- bei grob unsportlichem bzw. undiszipliniertem Verhalten von einzelnen Wettkämpfern oder der gesamten Mannschaft,
- bei Alkoholgenuss.

**1. Fragenkomplex**

Die Wettkampfgruppe in voller Mannschftsstärke bekommt einen Fragenkomplex übergeben (10 Fragen), der vom Gruppenführer zuvor gezogen wurde. Diese Fragen hat die gesamte Mannschaft innerhalb eine Zeit von 5 Minuten zu beantworten. Jede Zeitüberziehung wird pro angefangene 10 s als Fehler bewertet. Es wird auf Teamgeist großen Wert gelegt, da die Fragen aus allen Bereichen der Gruppenarbeit (Gruppenführer, Angriffs-, Wasser-, Schlauchtrupp, Maschinist, Melder) kommen können. Sofern die Gruppe ihr Zeitlimit nicht ausschöpft und früher fertig wird, ergeben sich keine Bewertungsvorteile.

Die Platzierung ergibt sich wie folgt:

- Alle Gruppen mit 0 Fehlern Platz 1
- Alle Gruppen mit 1 Fehler Platz 2
- Alle Gruppen mit 2 Fehlern Platz 3 und fortlaufend.

**2. Disziplin Leinenverbindungen**

Alle Leinenverbindungen werden praxisnah und daher am Gerät oder an einem Mannschftsmitglied angelegt. Die Wettkampfgruppe erhält eine kurze Erläuterung und Vorbereitungszeit. Sie kann die Leiterteile und die Axt so stellen und legen, wie es trainiert wurde. Der Platz der Geräte darf verändert werden. Außerhalb des Raumes werden die selbst vorbereiteten Leinen in wahlloser Anordnung abgelegt und von der Startlinie mitgenommen (Leinenbeutel geschlossen). Die gesamte Wettkampfgruppe startet nur von einer Linie aus (4 m) und muss diese ebenfalls als Ziellinie wieder anlaufen. Nach dem Kommando „Leinen anlegen“ können die Mannschftsmitglieder in dem dafür vorgesehenen Raum in beliebiger Reihenfolge und zur gleichen Zeit alle geforderten Leinenverbindungen ausführen. Ein Übertreten der Raumgrenzen ist während der Handlung gestattet. Allerdings müssen sich nach Beendigung der Übung alle Geräte, Leinen und die Personen mit dem Rettungsknoten und der Feuerwehrraxt innerhalb des Raumes befinden. Die Linien als solches gehören nicht zum Raum. Die Zeitnahme erfolgt, wenn die komplette Mannschaft wieder die Startlinie erreicht hat und wie beim Start antritt, wobei die Reihenfolge der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer nebensächlich ist. Zum Zwecke der Zeitnahme muss der/die letzte beim Erreichen der Ausgangsstellung den Arm heben. Die vorgegebenen Stiche und Bunde werden nach der FwDV bewertet. Erfahrungen oder gar eingeschlossene Fehlinterpretationen von einzelnen Wettkampfgruppen sind somit bedeutungslos und erfüllen keinerlei Protestvoraussetzungen. Es erfolgt nur **ein** Lauf je Mannschaft. Es starten **7 Kameraden**. Der Lauf erfolgt mit angezogenen Schutzhandschuhen.

- Einen Mastwurf über die sich kreuzenden Leiterteile auf jeder Seite der Bockleiter und eine Verbindung zwischen beiden Leitern mit einem Augendurchzug (Knebel durch das Auge) und mit einem Zimmermannsstich bzw. -schlag (dreimal um sich selbst) herstellen.*

Für die Leinenverbindung zwischen den Sprossen der Leiterteile wird der Seilschlauchhalter (Knebel und Auge, 1,60 m) an der untersten Sprosse des einen Leiterteils und in

gleicher Höhe (dritte Sprosse) des anderen Leiterteils angeschlagen. Der Seilschlauchhalter ist anschließend stramm zu ziehen.

Die Mastwürfe an den sich kreuzenden Leiterteilen sind so anzubringen (waagrecht), dass durch eventuelle Bewegungen der Leiterteile die Leinen nicht abgeschert werden.

Dabei ist es unerheblich, ob der Knoten unter oder über der Sprosse angebracht wird. Ein Einbinden der Sprosse ist ebenfalls möglich. Wahlweise können die Mastwürfe mit einem oder zwei Seilschlauchhaltern befestigt werden.

2. *Zum Hochziehen der Feuerwehrraxt mit einem doppelten Ankerstich und einem Halbstich vorbereiten.*

Damit es bei der Bewertung dieses Übungselementes zu keinen Irritationen kommt, muss der doppelte Ankerstich genau wie auf dem Bild gezeigt ausgeführt werden. Der Knebel der Leine zeigt in Richtung Stielende. Der Halbstich wird am Stielende (gekennzeichnete Bereich) so angebracht, dass er nicht abrutscht. Der Leinenabschnitt zwischen dem Halbstich und dem doppelten Ankerstich darf nicht locker sitzen. Die Mehrzweckleine wird dem Beutel entnommen. Nach dem Anlegen der Leinenverbindung wird die Fw-Axt von einem Wettkämpfer/-in am Knebelende hochgehalten.

3. *Eine Verbindung zweier gleichstarker Leinen durch einen Kreuzknoten herzustellen.* Der aus zwei Seilschlauchhaltern (Knebel und Auge 1,60 m) fertiggestellte Kreuzknoten kann beliebig im Raum abgelegt werden. Er muss vom Bewerter eindeutig zu erkennen sein.

4. *Einen Rettungsknoten durch eine/n Wettkämpfer/-in an einem Kameraden/einer Kameradin der Wettkampfgruppe mit Pahlstek (Pfalstich) anlegen.*

Der Pahlstek wird mit dem Knebelende der Leine ausgeführt. Er kann wahlweise geknotet werden, sodass der Tampe (loses Ende) innen oder außen liegt. Bei der Herstellung des Rettungsknotens ist die feste Ausführung und der Sitz des Knotens oberhalb der Brust (nicht über Augenhöhe) zu beachten. Auf sichernde Knoten wird verzichtet. Zur Ausführung wird eine Feuerwehroleine (Fangleine) dem Beutel entnommen.

Gerät: 2 Leiterteile, 1 Feuerwehrraxt, 1 Feuerwehroleine (Fangleine), 1 Mehrzweckleine (Arbeitsleine), 5 Seilschlauchhalter

Raumgröße: 6 m x 4 m

### 3. Disziplin Saugleitungen kuppeln

Die Wettkampfgruppe mit **5 Mitgliedern** erhält nach kurzer Erläuterung und Vorbereitungszeit den Einsatzbefehl „Saugleitung kuppeln“. Dann können die Mannschaftsmitglieder in dem dafür vorgesehenen Raum in beliebiger Reihenfolge und zur gleichen Zeit den Aufbau vornehmen. Die Halteleine muss mit einem Zimmermannsstich am Saugkorb und Halbstichen in Richtung TS sowie mit einem Spanntaustich am Schlitten der TS 8 befestigt werden. Beim Befestigen der Halteleine an den Saugleitungen ist jeweils ein Halbstich auf der Kupplungsseite anzulegen, die der TS am nächsten ist. Die Leine darf von Knoten zu Knoten nicht locker sitzen. Beim an die TS gekuppelten Saugschlauch wird kein Halbstich gesetzt. Die Ventilleine muss in Richtung TS ausgelegt werden. Der Lauf erfolgt mit angezogenen Schutzhandschuhen.

Wertung: Als Zeitfehler werden gewertet:

- Das Kuppeln ohne Schlüssel (mehr als 1/2 Drehung beim Nachprüfen gilt als Fehler),
- das Nichtanschlagen der Halteleine an einzelne Saugschläuche,
- Halteleine von Knoten zu Knoten nicht stramm genug,
- Knotenfehler und die Nichtbefestigung der Ventilleine,
- falsches Auslegen der Ventilleine,
- Ventilleine wird am Saugkorb durch den Zimmermannsstich eingebunden,
- Zimmermannsstich ist auf der Kupplung zwischen Saugkorb und Saugschlauch,
- Geräte, Leinen und deren Beutel außerhalb des Raumes.

Die Zeitnahme erfolgt, wenn die komplette Mannschaft wieder die Startlinie erreicht hat und wie beim Start antritt, wobei die Reihenfolge der Wettkämpferinnen/Wettkämpfer nebensächlich ist. Zum Zwecke der Zeitnahme muss der/die Letzte beim Erreichen der Ausgangsstellung den Arm heben. Während der Tätigkeiten wird auf ein Übertreten der Raumgrenze nicht geachtet. Allerdings müssen sich nach Beendigung der Übungen alle Geräte und Leinen innerhalb des Raumes befinden. Die Linien als solche gehören nicht zum Raum. Das ordnungsgemäße Kupeln der Saugleitungen wird durch die Kampfrichter überprüft.

Geräte: TS 8, 4 Sauglängen à 1,60 m ohne Schnellkupplung, 1 Saugkorb, 3 Kupplungsschlüssel, 1 Halteleine, 1 Ventilleine mit Karabinerhaken, Leinenbeutel sind geschlossen.  
Die Geräte werden unmittelbar neben der TS 8 stationiert.

Raumgröße: 8 m x 3 m

### 4. Disziplin Löschangriff „nass“

Nach den Wettkampfbestimmungen des Landes M-V von 1997, Artikel 14

Es sind 2 Läufe möglich. Die Entscheidung über die Durchführung eines zweiten Laufes muss der Gruppenführer dem Verantwortlichen für diese Disziplin spätestens 5 Minuten nach der Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Laufes der Mannschaft bekannt gegeben werden.

Es starten 7 Kameraden/Kameradinnen.

Geräte: 3 Saugleitungen à 1,60 m, davon 2 gekuppelt (ohne Schnellkupplungen)

Start kann von der hinteren Linie oder von der Seitenlinie erfolgen. Eine Verteilung an den beiden Linien ist nicht gestattet. Ein Warmlaufen des Motors auf dem Holzpodest bzw. innerhalb der Wettkampfbahn ist nicht gestattet. Vorbereitungszeit: 5 Minuten

Mit kameradschaftlichem Gruß

O. Schröder

**Amtswehrrührer**

### Impressum

## Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft



Die Bürgerzeitung erscheint elfmal im Jahr. -

Auflagenhöhe: 6.817

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/ 57 90, Fax: 039931 / 5 79-30  
<http://www.wittich.de>; E-mail: info@wittich-sietow.de

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/5790, Fax: 039931/579-30

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher;

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil: H.-J. Groß, Verlagsleiter,

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und z. zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



**Einladung**

**zum Tag der offenen Tür**

**der Kreishandwerkerschaft Westmecklenburg-Süd**

**am 14. Juni 2008 von 10.00 bis 14.00 Uhr**  
**im Haus des Handwerks**  
**in der Bahnhofstrasse 8 in Parchim**

---

**Wir bieten Ihnen umfangreiche Informationen zu den Ausbildungschancen im Handwerk.**

- ➔ Handwerker und Auszubildende zeigen in verschiedenen Gewerken ihr Können.
- ➔ Wir bieten Informationen zu freien Lehrstellen und Praktika im Handwerk

Weiterhin zu sehen und zu erleben sind u.a.:

- ✓ Hufbeschlag eines Pferdes
- ✓ Info Stand vom TÜV
- ✓ Zollstockbörse, Ausstellung von Produkten des Tischler-Handwerks
- ✓ Probehebeln an der Hobelbank
- ✓ Informationen rund um's Auto
- ✓ Quizrunde mit vielen tollen Preisen
- ✓ Cholesterinwertbestimmung und Vorstellung des Bonusprogramms durch die IKK
- ✓ Fitnesscenter Body Check

**Mit den Partnern:**  
 SIGNAL IDUNA, IKK Nord, Inter-Versicherung, Handwerkskammer Schwerin, VR-Bank eG und Sparkasse Parchim-Lübz

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit leckeren Produkten von unseren Bäckern und Fleischern !**

## Freiwillige Feuerwehr „Hans Hamann“ Sternberg

### Dienstplan für Monat Juni 2008

Datum/ Uhrzeit	Art des Dienstes	Ausbilder/Art/Stunde
06.06.08 19.00 Uhr	Vorbereitung Frühlingsfest	Vorstand
07.06.08	Antreten zum Frühjahressappell	E. Meyer
09.00 Uhr	Eröffnung des Frühlingsfestes 2008	
19.30 Uhr	Tanz in den Frühling mit der Feuerwehr	
08.06.08 17.06.08	Aufräumen Vorstandssitzung	E. Meyer
19.30 Uhr		
20.06.08 19.00 Uhr	Einsatzübung: Gefährliche Stoffe und Güter im Zug: Gefahrgut- anhänger und Rettungsboot - Wasserrettung	E. Meyer P 2 h F. Meyer

### Jugendwehr

14.06.08	Übung	M. Streich
09.00 Uhr		
28.06.08	Übung	M. Streich
09.00 Uhr		

### Spielmanszug

Jeden Freitag Probe  
18.00 Uhr

### Senioren

28.06.08	Auswertung Reise	M. Höppner
14.00 Uhr		

*Kam. E. Meyer*  
Wehrführer

## Demokratischer Frauenbund e. V. Frauen- und Familienzentrum

Am Markt 7  
19406 Sternberg

### Veranstaltungsplan Monat Juni 2008

#### Mittwoch, 04.06.2008

9.30 Uhr **Vorsorgevollmacht**  
Frau Zepper von der Betreuungsbehörde Parchim gibt wichtige Informationen und Hinweise.

#### Montag, 09.06.2008

15.00 Uhr **Schaukochen** mit dem Hobbykoch Herrn Fred Marx vom Frucht- und Blumenhandel Sternberg/Dabel.

#### Donnerstag, 19.06.2008

13.30 Uhr **Wir besuchen „Lütt Acker“**  
Herr Klaus Werner stellt fünf einzelne Bereiche vor.  
Frau Irene Werner führt durch den Rosengarten.

#### Mittwoch, 25.06.2008

9.30 Uhr **Informationsveranstaltung**  
Frau Rapsch von Pro Senior spricht zu dem Thema:  
„Knochen und Gelenke“.

#### Immer donnerstags

ab 9.30 Uhr **Gemeinsam macht es mehr Spaß!**  
Individuelles Häkeln, Stricken und Basteln.  
(Arbeitsmaterial bitte mitbringen)

**Jeden Mittwoch 9.00 Uhr Frauenfrühstück**

## Kultur, Tourismus und Freizeitangebote

### Veranstaltungen Sternberg und Umgebung

#### 17.05.

06.00 Uhr Campingplatz Roter See Brüel: Anangeln, Umzug durch die Stadt, Frühschoppen mit der Brüeler Blasmusik, Krönung der Angelkönige, Angelspiele, Fischversteigerung, Eröffnung Galerie, 038483/29866

#### 23./24.05.

jeweils Summertime in Rothen – Modenschau, festliche Mode von 4 Textildesignerinnen nicht nur für die Sommernacht im Gutshaus Rothen, Kartenreservierung: 038485/25265 www.rothener-muehle.de

#### 24.05.

10.00 Uhr Museumsdorf Kobrow II: Plattsnacker Treff, 03847/5538

#### 25.05.

17.00 Uhr Dorfkirche zu Wamckow: „Konzert im Frühling“ – Kreismusikschule Parchim-Lübz, 038488/3030

#### 30.05.

19.30 Uhr Campingplatz Roter See Brüel: Die Saitenspieler mit irischen und deutschen Songs, dazu ein irisches Menü, Eintritt mit Menü: 15,00 €, 038483/29866

- 01.06.**  
10.00 Uhr Klosterkirche Tempzin: Kirchweihfest -feierlicher Gottesdienst - anschließend Köstlichkeiten vom Grill, Kuchen u. v. m., 038483/28329
- 01.06.**  
10.00 Uhr Freilichtmuseum Groß Raden: **Kindertag:** Spiegeln, Spiegeln an der Wand, wer hat das schönste Perlenband? Kinder stellen Glasperlen her, 03847/2252
- 01.06.**  
14.00 Uhr Campingplatz Roter See Brüel: Kindertag, Spiele und Wettkämpfe, 038483/29866
- 07.06.**  
Campingplatz Roter See Brüel: Eröffnung Fußball EM, Übertragung auf Großbildleinwand im Festzelt, 038483/29866
- 07.06.**  
**10.00 Uhr Frühlingsfest der FFW Sternberg, 03847/444573**
- 14.06.**  
10.00 Uhr Freestyle und Motorcross in Sternberg (hinter der Tankstelle), 14.00 Uhr Start, 20.00 Uhr, Party im Festzelt
- 14.06.**  
10.00 Uhr Museumsdorf Kobrow II: Sommer-Konzert, Eintritt frei, 03847/5538
- 14./15.06.**  
10.00 Uhr Rothener Hof: **Offene Gärten** - Bauerngarten, [www.rothenerhof.de](http://www.rothenerhof.de)
- 14./15.06.**  
10.00 Uhr Rothener Mühle: **Offene Gärten** - Galeriegarten, [www.rothener-muehle.de](http://www.rothener-muehle.de)
- 20. - 22.6.**  
**10.00 Uhr 45. Sternberger Heimatfest, Badestrand - Strandpromenade, 03847/444535**
- 20.06.**  
19.30 Uhr Stadtkirche Sternberg: Orgelkonzert mit Martin Schulze, 03847/2919
- 24.06.**  
10.00 Uhr Klosterkirche Tempzin: Das Johannisfeuer wird vom Probst Jens-Peter Drews an dem Warmhaus entzündet, es gibt Getränke, Fleisch und Wurst vom Grill, es spielt die Brüeler Blasmusik, 038483/28329
- 27.06.**  
10.00 Uhr Freilichtmuseum Groß Raden: Fledermausnacht-Lagerfeuer, Vortrag und Exkursion mit Fledermausdetektor, 03847/2252
- 28.06.**  
10.00 Uhr Stadtkirche Sternberg: Auftritt des Kantatenchores aus Waren/Müritz, 03847/2919

## 18. Dorffest in Kobrow

**am Samstag, dem 31.05.2008  
ab 10.00 Uhr auf dem Sportplatz in Kobrow I**

### Ablauf:

- 10.00 - 14.00 Uhr: Volleyballturnier  
ab 14.00 Uhr: Bastelstraße, Kinderschminken  
Kaffeetafel für Senioren und Kuchenbasar  
Kindertanzgruppe  
Line Dance  
Tombola  
Luftgewehrschießen  
Ringangeln  
Waldolympiade  
20.00 Uhr: Tanz im Festzelt

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen.  
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.  
Eintritt frei!

Theater für Kinder  
Mecklenburg-Vorpommern

## Hänsel und Gretel

### Das Musical

**Hänsel und Gretel verlaufen sich nach Sternberg in den Rathaussaal am Freitag, dem 30.05.2008**

**Beginn: 16.00 Uhr, Dauer: ca. 70 - 80 Minuten**

Lassen Sie sich verzaubern von dem schönsten Märchen der Brüder Grimm, erstmals als Musical im wunderschönen Ambiente unserer Theater-Kulisse. Die Geschichte eignet sich für Schule und Kindergarten gleichermaßen.

Mit Tanz und Live-Gesang.

### Inhaltsangabe:

Hänsel und Gretel werden von ihrer Mutter, die nicht weiß, wie sie die Familie ernähren soll, in den Wald geschickt, um Beeren zu sammeln. Als der Vater, ein armer Besenbinder, davon hört, erschrickt er gewaltig, treibt doch die böse Knusperhexe dort ihr Unwesen! Die beiden Geschwister begegnen im Wald allerhand Zaubergestalten, die schließlich den Schlaf der müde Gewordenen bewachen. Riesengroß ist die Freude, als sie am nächsten Morgen zu einem Pfefferkuchenhaus gelangen. So viele Süßigkeiten haben sie noch nie gesehen! Doch als sie von dem süßen Häuschen naschen, erscheint die Knusperhexe und sperrt den Hänsel in einen Käfig. Zum Glück gelingt es den beiden schließlich, die Hexe zu überlisten. Anstatt Hänsel muss sie nun selbst im Backofen schmoren.



Das von unserem Regisseur Klaus Tiemann inszenierte Theater-Musical besitzt einen hohen Erlebniswert für Kinder. Zudem wird unser dargebotenes Stück von unseren Schauspielern besonders kindgerecht in Szene gesetzt und begeistert gerade deshalb bereits Kinder ab 3 Jahre.



Für Fragen oder Reservierungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung unter Tel. 0177/4608449.

Wir garantieren Ihnen ein zauberhaftes Theatererlebnis.

**Ihr Theater für Kinder  
Mecklenburg-Vorpommern**

## Beratungs- und Begegnungsstätte Frauen- und Familienzentrum dfb Borkow

### Veranstaltungsplan Monat Juni 2008 im Dorfgemeinschaftshaus

03.06.	Würfel- und Spielnachmittag
04.06.	19.00 Uhr Kreativabend
05.06.	Kreativnachmittag
10.06.	Würfel- und Spielnachmittag
11.06.	19.00 Uhr Kreativabend
12.06.	Kreativnachmittag
17.06.	Würfel- und Spielnachmittag
18.06.	19.00 Uhr Kreativabend
19.06.	Kreativnachmittag
<b>24.06.</b>	<b>14.00 Uhr Vortrag über „Gesunde Ernährung“</b> mit Frau Rapsch von ProSenior anschließend Würfel- und Spielnachmittag
25.06.	19.00 Uhr Kreativabend
26.06.	Kreativnachmittag

jeden Montag ab 19.00 Uhr Sport

Änderungen vorbehalten

## Lütt Acker

mit seinen sechs Bereichen

- Rosen-Kräuter-Gärtchen
- Wildrosen-Lehrpfad
- Feuchtbiotop
- Schrebergarten - in Arbeit, Fertigstellung Sommer 2008
- Kräuter-Garten
- Rastplatz für Rad- und andere Wanderer - in Arbeit, Fertigstellung Herbst 2008

lädt ganz herzlich ein zum

### Tag offene Gärten in M-V

Wir haben für Sie geöffnet in **Lütt Acker** am Promenadenweg am Sternberger See:

### zum Tag offene Gärten in M-V

Sonntag, 15. Juni, 10.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 22. Juni, 10.00 bis 16.00 Uhr

### Zum Heimatfest

lohnt ein Abstecher zu Lütt Acker am

**Sonntag, 22. Juni, 10.00 bis 16.00 Uhr**

Sie können an beiden Tagen das nun eingewachsene Rosen-Kräuter-Gärtchen besuchen, dort mit der **Rosenkönigin** plaudern, sich über den neu angelegten Schrebergarten und den kleinen Kräutergarten informieren.

## 4. Sternberger Drachenbootrennen



### Ausschreibung

Liebe Sternberger, liebe Umlandgemeinden, es ist wieder so weit. Ich lade Sie recht herzlich zu unserem Drachenbootrennen anlässlich des **45. Heimatfestes** ein. Alle Gemeinden des Amtes Sternberger Seenland werden hiermit aufgerufen, in unmittelbarer Vertretung ihrer Gemeinde jeweils ein Drachenbootteam aufzustellen, um gemeinsam und erstmalig in der Geschichte Sternbergs einen

### „Drachenboot Kommunal Cup“

auszufahren.

Ein zweiter Aufruf ist an alle Schulen, Vereine, Unternehmen, Institutionen, Freundeskreise, freiwilligen Feuerwehren etc. gerichtet, in einem separaten Drachenbootrennen um den **„Pokal der Stadt Sternberg“** zu wetteifern.

In einem Drachenboot sitzen 16, max. 20 Paddler/innen und ein/e Trommler/in. Ein professioneller Steuermann wird gestellt. Wichtigste Voraussetzung ist, dass alle Paddler schwimmen können.

Drachenbootrennen verspricht jede Menge Spaß und Teamgeist, aber auch sportlichen Ehrgeiz. Wer schon einmal in einem Drachenbootteam gefahren ist, wird dies bestätigen.

Bitte lesen Sie die folgende Ausschreibung und melden sich bis zum Meldeschluss mit Ihrem Team an.

### Sternberger Drachenbootrennen 2008

**Termin:** 21. Juni 2008  
**Veranstalter/** Stadt Sternberg,  
**Ort:** Bürgermeister Jochen Quandt  
Sternberger See, Schwimmbad, Seglerverein

**Wettkampfstrecke:** 250 Meter  
**Bootsklassen:** Open (offene Klasse, ohne Schlüssel weiblich/ männlich)  
**Bootstyp:** Europäisches Standard Drachenboot Baureihe 2000

**Preise:** Pokale für die Sieger  
Sachpreise für die Finalteilnehmer  
**Ausrichtung/** Kanurenngemeinschaft Schwerin e. V.  
**Informationen:** Drachenbootteam Sternberger Patinetten/D. Frank Gymnasium

Heiko Stolp, Dorfstr. 36, 19406 Pastin  
hsolp@gmx.de; 0171/9546448  
**Kontakt:** Tourismusinformation Sternberg  
Am Markt 3; 19406 Sternberg  
Tel.: 03847/444535; Fax: 03847/444570

**Erster Start:** 11.00 Uhr  
**Startgeld:** 1,00 Euro pro Teilnehmer (vor Ort in bar zu zahlen)

**Siegerehrung:** nach dem Finale, ca. 14.00 Uhr

**Anmeldeformular:** Seite 2

**Paddlerliste:** Seite 2

Freuen wir uns auf spannende Wettkämpfe mit vielen Zuschauern am Sternberger Badestrand.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Jochen Quandt*

**Bürgermeister der Stadt Sternberg**

## Zielsichere Werbung



### Verlag + Druck Linus Wittich KG

Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow

Tel. 03 99 31/5 79-0

Fax 03 99 31/5 79-30

e-mail: info@wittich-sietow.de

www.wittich.de

## Anmeldung 4. Drachenbootrennen Sternberg

**Termin:** 21. Juni 2008  
**Veranstalter:** Stadt Sternberg  
**Ort:** Sternberger See

Hiermit melden wir folgendes Team zum 4. Sternberger Drachbootrennen verbindlich an:

Teamname: \_\_\_\_\_ Teamcaptain: \_\_\_\_\_  
 Gemeinde: \_\_\_\_\_  
 Wohnort/ PLZ \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
 e-mail: \_\_\_\_\_

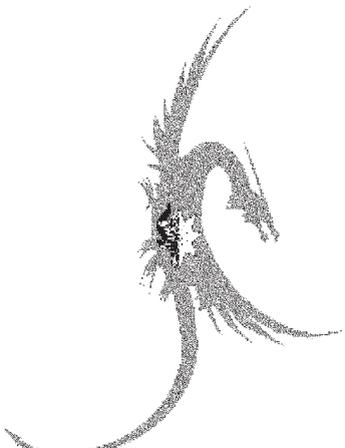
**Erklärung:**

Alle Teilnehmer nehmen bei dem Sternberger Drachenbootrennen auf eigene Gefahr teil. Der Veranstalter wird von den Teilnehmern von jeglicher Haftung befreit. Zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes ist den Anweisungen des Organisationspersonals unbedingt Folge zu leisten, insbesondere in den Booten.

Mit dieser Erklärung bestätigen wir dem Veranstalter, dass jeder Paddler/ Trommler in der Lage ist, in leichter Kleidung zu schwimmen. Nichtschwimmer sind von den Wasseraktivitäten ausgeschlossen.

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

<b>Paddlerliste</b>		
<b>Linke Seite</b>	<b>Trommler:</b> _____	<b>Rechte Seite</b>
1. _____		_____
2. _____		_____
3. _____		_____
4. _____		_____
5. _____		_____
6. _____		_____
7. _____		_____
8. _____		_____
9. _____		_____
10. _____		_____

## Geburtstage des Monats

*Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Mai 2008 ihren Geburtstag feiern, übermittelt das Amt Sternberger Seenlandschaft, vertreten durch Amtsvorsteher Peter Davids, die allerherzlichsten Glückwünsche.*

### Ein besonderer Gruß wird insbesondere übermittelt an:

Frau Olga Hering	Sternberg	zum 99. Geburtstag	Herrn Horst Schwuchow	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Magdalene Scheller	Brüel	zum 91. Geburtstag	Frau Anneliese Heye	Kobrow/ Wamckow	zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Dymke	Sternberg	zum 90. Geburtstag	Frau Edith Schildt	Brüel	zum 70. Geburtstag
Herrn Walter Leesch	Brüel	zum 85. Geburtstag	Frau Elfriede Falk	Kobrow/ Dessin	zum 70. Geburtstag
Frau Elsbeth Beyer	Hohen Pritz/ Kukuk	zum 85. Geburtstag	Frau Inge Krajewski	Hohen Pritz	zum 70. Geburtstag
Herrn Fritz Schröder	Brüel	zum 85. Geburtstag	Frau Irene Lommack	Mustin	zum 70. Geburtstag
Herrn Arthur Kissler	Borkow/ Hohenfelde	zum 80. Geburtstag	Frau Gunna Weise	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Herrn Walter Guth	Borkow	zum 80. Geburtstag	Frau Margarete Driese	Brüel	zum 65. Geburtstag
Frau Hilde Dollas	Sternberg	zum 80. Geburtstag	Frau Dora Bluhm	Sternberg/ Zülw	zum 65. Geburtstag
Frau Irma Wickborn	Sternberg	zum 80. Geburtstag	Herrn Karl Mitschin	Brüel	zum 65. Geburtstag
Frau Elisabeth Puhmann	Dabel	zum 80. Geburtstag	Herrn Fritz Döscher	Dabel	zum 65. Geburtstag
Frau Waltraut Honisch	Sternberg	zum 80. Geburtstag	Herrn Eckhart Döscher	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Herrn Hans Boseniuk	Sternberg	zum 80. Geburtstag	Herrn Arno Bublitz	Blankenberg	zum 65. Geburtstag
Frau Gertrud Bauer	Dabel	zum 75. Geburtstag	Frau Christel Klingler	Kuhlen- Wendorf	zum 65. Geburtstag
Herrn Gerhard Schlicht	Sternberg	zum 75. Geburtstag		OT Müsselmow	
Frau Gisela Janson	Brüel	zum 75. Geburtstag	Herrn Heinz Ernst	Brüel	zum 65. Geburtstag
Frau Leoni Frahm	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Frau Hildemarie Dießner	Brüel	zum 65. Geburtstag
Frau Margit Giesler	Brüel	zum 75. Geburtstag	Herrn Hans-Gerd Petersen	Dabel	zum 65. Geburtstag
Herrn Albert Brandt	Langen Jarchow	zum 75. Geburtstag	Frau Karin Grasemann	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Inge Groth	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Herrn Erhard Pankow	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Herrn Horst Gredig	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Herrn Heinz Suckrau	Witzin	zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Hoppensack	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Herrn Hans-Jürgen Klähn	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Herrn Jochen Wittfoth	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Frau Monika Peters	Dabel	zum 65. Geburtstag
Frau Ruth Möbius	Brüel	zum 70. Geburtstag	Herrn Gerd Sell	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Waltraud Matthies	Sternberg	zum 70. Geburtstag	Herrn Günther Schädlich	Borkow/ Schlowe	zum 60. Geburtstag
Frau Marie Grün	Brüel	zum 70. Geburtstag	Frau Regina Ritschel	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Christine Roßmann	Sternberg/ Groß Raden	zum 70. Geburtstag	Herrn Manfred Boddien	Witzin	zum 60. Geburtstag
Herrn Horst Suckow	Sternberg	zum 70. Geburtstag	Herrn Horst Becker	Dabel	zum 60. Geburtstag
Frau Lieselotte Möller	Mustin/ Bolz	zum 70. Geburtstag	Herrn Hubertus Hoffmann	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Liesbeth Ortmann	Sternberg	zum 70. Geburtstag	Herrn Klaus-Peter Glaefcke	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Wilma Radke	Brüel	zum 70. Geburtstag	Frau Monika Schöneweiß	Sternberg	zum 60. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Veranstaltungen der Kirchengemeinden Brüel - Holzendorf - Tempzin - Penzin

#### Sonntag, 18. Mai (Trinitatis)

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Brüel (Propst Drewes)  
14.00 Uhr Gottesdienst in Holzendorf (Propst Drewes)

#### Mittwoch, 21. Mai

- 18.30 Uhr Segnungsgottesdienst im Warmhaus des Pilgerklosters Tempzin

#### Sonntag, 25. Mai

- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Propst Drewes) zur goldenen Konfirmation in Brüel

#### Sonntag, 1. Juni

- 10.00 Uhr Festgottesdienst in Tempzin (Propst Drewes) zur Eröffnung des Kirchweihfestes

Der Gottesdienst wird mitgestaltet von Teilnehmer(inne)n eines Tanzseminares im Pilgerkloster, die Teile des Gottesdienstes tanzen werden. Ab Mittag werden dann in der Klosterruine das

gegrillte „Antonius-Schwein“ sowie andere Köstlichkeiten vom Grill, aber auch Kaffee, Kuchen und Erfrischungen angeboten. Für Unterhaltung sorgen Gruppen aus unserer Umgebung.

#### Sonntag, 8. Juni

- 14.00 Uhr Festgottesdienst in Müsselmow (Propst Drewes) zur Einweihung der neuen Kirchenfenster mit den beteiligten Künstlerinnen und Posaunenmusik

#### Sonntag, 15. Juni

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Brüel (Pastorin von Holst)

#### Sonntag, 22. Juni

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Brüel (Propst Drewes)  
14.00 Uhr Gottesdienst in Zaschendorf (Propst Drewes)

## Kirchgemeinde Witzin – Ruchow – Groß Raden



### Der Gemeindekalender:

**18. Mai**  
um 10.00 Uhr Gottesdienst mit der Mandolinengruppe Witzin

**25. Mai**  
um 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzin  
um 14.00 Uhr in Groß Raden

### Seniorentag zum Dorf- und Kirchenjubiläum

**31. Mai, Sonnabend**  
ab 14.00 Uhr in der Clubgaststätte Tarnow, mit Kaffee und Kuchen und Blasmusik für alte und junge Tanzbeine.

**1. Juni**  
um 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzin  
um 14.00 Uhr in Ruchow

**06. Juni**  
19.00 Uhr Konzert zum 775. Dorfjubiläum in der Kirche Tarnow

**08. Juni**  
um 10.00 Uhr Festgottesdienst in Tarnow - 775 Jahre Kirchgemeinde  
um 14.00 Uhr in Witzin ist kein Gottesdienst  
Festumzug mit Glockengeläut

**Am 14. Juni**  
Um 09.45 Uhr Anglerandacht am Mühlen-see: Thema: „Wie kommt der Fisch an den Haken?“  
**Am 15. Juni** feiert die Kirchgemeinde Witzin um 10.00 Uhr einen Gottesdienst zum 60. Jubiläum des Witziner Anglervereins.



Das Thema des Gottesdienstes lautet: „Unser Leben zwischen Petri Heil und Petri Dank“

**17. Juni**  
um 15.30 Uhr Gesprächskreis in Buchenhof

**19. Juni**  
um 14.30 Uhr Seniorenkreis 60+ in Witzin

**Am 21. Juni**  
um 13.00 Uhr feiert die Kirchgemeinde mit dem Schützenverein Tarnow einen Gottesdienst zur Eröffnung des Schützenfestes 2008.

**22. Juni**  
um 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzin

Montag Gesprächskreis: alle 14 Tage, um 9 Uhr, im Pfarrhaus (19.5.)

Dienstag Jugendkreis: Jugendkeller, um 17.00 Uhr  
Mittwoch Handarbeitskreis: alle 14 Tage, um 9 Uhr im Pfarrhaus (28.05.)

Mittwoch Hauskreis: bei Heidrun Schmidt, um 20 Uhr, Gartensteig 13

Donnerstag Bibelgesprächskreis: um 20 Uhr, in Loiz „Beth Emmaus“  
Hauskreis: bei Heidrun Schmidt, um 20 Uhr, Gartensteig 13

### Kindertreff der Kirchgemeinde

Jeden Montag, um 14.30 Uhr, sind alle Kinder bis zur 6. Klasse zur Christenlehre eingeladen. Information über Helga Birkholz, 038481/20035 Der Kinder- und Jugendkeller ist wieder geöffnet.

Pastor Siegfried Rau, Witzin, 038481/20211, mobil 0162/6323506



Was machen Sie, wenn Sie nicht weiter wissen und keinen Menschen zum Reden haben? Wenn Ihr Problem, Ihre Trauer, Einsamkeit und Verzweiflung so groß sind, dass Sie sich niemandem aus dem Verwandten-, Freundes- oder Bekanntenkreis anvertrauen können oder mögen? Oder einfach niemand Zeit hat?

Diese Momente kennt wohl jeder, gehören sie doch zu uns Menschen. Seit fast 17 Jahren gibt es in Schwerin die Telefonseelsorge. Da erreichen Sie Tag und Nacht jemanden, der für Sie da ist, Ihnen zuhört und gemeinsam mit Ihnen nach neuen Wegen sucht.

Wenn Sie bei der Telefonseelsorge anrufen, können Sie völlig anonym bleiben. Auf unserem Display erscheint Ihre Nummer nicht und auch auf Ihrer Rechnung wird der Anruf bei der Telefonseelsorge nicht verzeichnet. Zudem ist der Anruf bei uns für Sie kostenfrei!

Ich denke, es ist ähnlich wie bei der Feuerwehr: Für den Notfall sollten Sie die Nummer kennen oder sie an Menschen weiterreichen, denen ein Gespräch weiterhelfen kann. Der Dienst in der Telefonseelsorge geschieht ehrenamtlich. Er wird von Menschen geleistet, die teilen, mitgestalten und verändern wollen.

Im September 2008 startet der neue einjährige Ausbildungskurs zum Telefonseelsorger. Hierfür suchen wir Menschen, die diese wichtige Arbeit übernehmen möchten.

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren möchten oder sich für die Ausbildung und den Dienst interessieren, rufen Sie uns bitte montags bis freitags jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0385/512525 an.

Bleiben Sie behütet!

Uta Krause

Leiterin der TelefonSeelsorge Schwerin

## Bilderwettbewerb der evangelischen Kirchgemeinde Sternberg

### So seh ich das

Bilder von Sternberg und der Stadtkirche

**Bilderwettbewerb** für Groß und Klein, für Sternberger und Leute aus der Umgebung.

Es sind alle eingeladen, die Lust haben, ihre eigene Sicht auf unsere Stadt und ihre Kirche zu gestalten.

**Wir freuen uns auf Zeichnungen, Malereien und Fotografien.** Die Größe der Bilder ist dabei freigestellt.

Hilfe und Unterstützung bei der Bearbeitung und Vergrößerung Ihrer Wettbewerbsfotos finden Sie sehr kostengünstig bei Foto-Jörss in Sternberg.

Alle eingereichten Kunstwerke werden in einer großen Ausstellung in der Kirche vom 12. Juli bis 31. August 2008 zu sehen sein.

### Tolle Preise winken:

Um neue Perspektiven im Blick auf unsere Stadt kennenzulernen:

**Rundflug über Sternberg**

**Fahrt über den Sternberger See mit Fischer Rettig**

**Kirchturmbesteigung für die ganze Familie**

Um in Sternberg zu genießen:

**Gutscheine für die Eisdiele am Museum**

**Essen zu zweit im Seehotel**

**Essen zu zweit in der Gaststätte am Markt**

Die Verleihung der Preise erfolgt am 12. Juli im Ausstellungsraum in der Winterkirche.

Die Sieger des Wettbewerbs werden durch eine Jury ausgewählt  
Die Bewertung erfolgt in 3 Altersgruppen:

1. Kinder bis 10 Jahre
2. Jugendliche von 10 - 20 Jahre
3. Erwachsene ab 20 Jahre

Die Bilder können in der Stadtkirche Sternberg abgegeben werden, mit Name, Adresse und Alter. Dort ist jeden Tag offen von 10.00 - 17.00 Uhr.

Sponsoren des Wettbewerbs sind:

Café am Museum, Seehotel Sternberg, Sternberger Seenfischerei Rettig, Foto-Jörss.

# Bauen • Wohnen • Renovieren

Hilfe für die eigenen vier Wände



## !! NOTVERKAUF !!

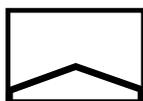
Aus geplatzten Aufträgen:

### 23 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN

zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).

Wer will eine oder mehrere? Info: **Exklusiv-Garagen**

Telefon 0800-7 85 37 85 gebührenfrei (24 h)



## IMMOBILIEN

**Gerhard Krüger**

### Verkauf:

#### Sternberg

EFH, 500 m<sup>2</sup>/110 m<sup>2</sup>, Wfl., Seeblick modernisiertes Haus, 75 m<sup>2</sup> Wfl.

KP: 68.000 €

KP: 35.000 €

#### Dabel

mod. Bauernhaus 1800 m<sup>2</sup>/150 m<sup>2</sup>

VHB: 95.000 €

#### Brüel

EFH, 800 m<sup>2</sup>/120 m<sup>2</sup>

VHB: 65.000 €

### Kaufgesuch:

#### in und um Brüel

Wohnhaus bis 65.000 €

#### in und um Sternberg

Wohnhaus bis 80.000 €

### Mietgesuch:

Kleines EFH Umgebung Sternberg

Am Markt 6-7, 19406 Sternberg, Tel. 01 71/546 68 53, Fax 03847/31410



19406 Sternberg  
L.-Frank-Str. 10

Tel. (0 38 47) 27 03

Fax (0 38 47) 27 01

Sternberg - Dabel

## ZU VERMIETEN in Sternberg

### • Am Serrahnsbach

3-R-Whg., mit Balkon, Fernwärme und Warmwasser, 59,08 m<sup>2</sup>, Grundmiete 224,50 € zzgl. NK, Bezugstermin nach Vereinbarung

### • Leonhard-Frank-Straße 12

3-R-Whg., 3. Etage, mit Gasetagenheizung, 63,56 m<sup>2</sup>, Grundmiete 308,08 € zzgl. NK, Bezugstermin ab den 01.08.08

### • Karl-Marx-Straße 5

4-R-Whg., 4. Etage, Fernwärme und Warmwasser, 75,78 m<sup>2</sup>, Grundmiete 303,00 € zzgl. NK, Bezugstermin ab den 01.06.08

### • Leonhard-Frank-Straße 11

1-R-Whg., 2. Etage, mit Gasetagenheizung, 33,60 m<sup>2</sup>, Grundmiete 155,00 € zzgl. NK, Bezugstermin nach Vereinbarung

Zu erfragen: 0 38 47/27 03



19406 Sternberg

Finkenkamp 5

Tel. 0 38 47 / 4 30 70

# Vermieten preisgünstige Wohnungen!!!

Rückfragen unter:

Frau Manthey (03847) 4 30 72 07

e-mail: info@stewo-sternberg.de

## GARAGENTOR-AKTION

**Sektionaltor  
mit elektrischem  
Torantrieb**

gültig bis  
30.06.2008

Wir machen  
das Tor

**949,- €**

Farbe: Weiß

Motiv: Sicke/Großsicke

Ausführung: gedämmt

Abmessungen:

2500 x 2125/2075/2000 mm

2375 x 2125/2075/2000 mm

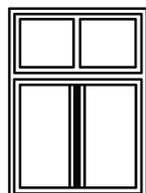
statt UVP\* 1351,- €  
Sie sparen  
402,- €

\* Unverbindliche Preisempfehlung  
des Herstellers (ohne Montage)



www.siebau-tore.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Immer gerne für Sie da!



## Volkmann

Fenster, Türen, Rollläden & Markisen

Mecklenburgring 10 · 19406 Sternberg

Tel./Fax: 03847 311664 · 0172 3040842

volkmann-fenster-tueren@t-online.de

# Herzhaftere Küche

## Leichte Küche mit Geschmack

Hirsotto mit Spargel in der Mandelkruste und Korbelsauce ist ein besonders leckeres Gericht, das Frische auf den Tisch zaubert.

### Hier das Rezept:

Für das Hirsotto 150 ml Hirse mit je 4 EL kleiner Würfelchen von Möhre, Sellerie und Porree/Lauch („Suppengrün“) in 2 EL Butaris anschwitzen, dann mit etwa 130 ml Spargelfond oder Gemüsebrühe aufkochen lassen, die Temperatur verringern und den Topfdeckel schließen. 20 Minuten ausquellen lassen. Kurz vor dem Servieren 2 gehäutete Tomaten dazugeben, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

8 Stangen Spargel schälen, schräg in 3 cm lange Stücke schneiden und mit Salz, etwas Zitronensaft und Zucker in Dampf 10 Min. garen. 4 EL gehackte Mandeln in 4 EL Butaris rösten und den gegarten Spargel darin wenden, warm stellen.



Foto: Butaris

Für die Korbelsauce Spargelschalen und -abschnitte mit etwas Salz, 1/2 TL Zucker, einem Spritzer Zitronensaft und 500 ml Wasser in einen Suppentopf geben, zum Kochen bringen und offen etwa 20 Min. bei milder Hitze weiterkochen. Den Spargelfond durch ein feines Sieb geben und 125 ml abmessen. 1 kleine gewürfelte Zwiebel in 2 EL Butaris glasig anschwitzen, mit dem abgemessenen Spargelfond und 250 g Schlagsahne ablöschen und einige Minuten köcheln lassen. Dann im Mixer mit 1/2 TL Pfeilwurzmehl, 2 Handvoll Kerbel, Salz und Pfeffer aufschäumen. Kurz aufkochen lassen, alles anrichten und servieren – den frischen

Genuss werden alle zu schätzen wissen (Nährwerte pro Portion: Fett 42 g, Kohlenhydrate 36 g, Eiweiß 13 g, Brennwert 570 kcal/2.388 kJ). Viele weitere Rezeptideen unter [www.butaris.de](http://www.butaris.de).

Kochkunst...

... hängt in entscheidendem Maße auch von den verwendeten Zutaten ab. So liegt beispielsweise das Geheimnis von Butaris in seiner nahezu unbegrenzten Vielfalt – denn die moderne, abwechslungsreiche und schnelle Küche, die heute indisches Curry und morgen luftigen Kaiserschmarrn zaubert, kann auf die Vielseitigkeit des Gourmetbratfettes nicht mehr verzichten. Das bewährte Butterschmalz bringt Internationalität und Abwechslung in den Küchen-Alltag, da es durch seinen unverwechselbaren Buttergeschmack und seine überzeugenden Kocheigenschaften universell einsetzbar ist. Dafür sorgt unter anderem der hohe Rauchpunkt von 205 °C, der bewirkt, dass Butterschmalz selbst bei hohen Temperaturen nicht anbrennt. Außerdem hat Butterschmalz dank seines sehr niedrigen Wassergehaltes einen sehr angenehmen Nebeneffekt beim Braten: es spritzt nicht, wenn das Bratgut zugegeben wird. Butterschmalz ist ein reines Naturprodukt ohne Zusatz von Konservierungsstoffen und mehrere Monate lang haltbar – alle diese Eigenschaften machen es zu einem unverzichtbaren Helfer in der modernen wie traditionellen Küche. akz

## „Ravioli Président“ für 4-6 Personen

### Zutaten:

Fertigen Nudelteig vom Bäcker oder aus der Tiefkühltruhe.

Für die Füllung: 1 Stange Lauch, 1 Schalotte, 20 g Butter, Salz, Pfeffer, Muskatnuss, 11/2 EL Mehl, 1/8 ml Weißwein, 1/8l Brühe, 250 g Président Camembert L'Original.

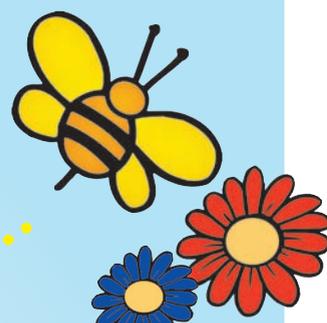
Außerdem: 1 Ei, Mehl zum Ausrollen, 2 Frühlingzwiebeln, 100 g Kirschtomaten, 2 EL Olivenöl, Basilikumblätter.

Zubereitung: Lauch waschen, in feine Ringe schneiden. Schalotte abziehen, fein hacken, mit Butter glasig dünsten. Lauch mitdünsten. Gemüse würzen, Mehl darüber stauben, gut unterrühren. Mit Weißwein und Brühe ablö-

schen, glatt rühren, cremig einkochen und abkühlen lassen. Camembert in Würfel schneiden, unter Lauchmasse heben. Auf je eine Platte des gekühlten Nudelteigs in regelmäßigen Abständen jeweils 1/2 TL Füllung setzen. Eine zweite Teigplatte gleicher Größe mit Ei bestreichen, darauf legen, Luft heraus- und Platten aneinander drücken. Mit einem Teigrad quadratische Ravioli ausschneiden, in heißem Salzwasser ca. 6 min. gar köcheln. Zwiebelringe und Kirschtomaten würzen, in Olivenöl glasig andünsten. Ravioli aus dem Topf nehmen, abtropfen lassen und mit dem Gemüse auf tiefen Tellern anrichten. Mit Basilikum garnieren. akz



# Reisetipps für die ganze Familie



## REISEBÜRO Karin Blohm

Kütiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07  
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de · www.reisebuero-karin-blohm.de

### Tagesfahrten ab Sternberg und Crivitz

03.06.08	Polen über Sternberg dann jeden ersten Dienstag im Monat	18,00 €
18.06.08	1/2 Tagesfahrt zum Forsthof Glaisin mit Kaffee & Kuchen und plattdeutschem Unterhaltungsprogramm	30,00 €
29.06.08	Spreewald inkl. Kahnfahrt und Mittagessen	45,00 €
06.07.08	Brauhaus Vielank mit Frühschoppen und den Störtaler Musikanten, Kaffeetrinken im Panorama-Cafe in Dömitz	38,00 €
12.07.08	Insel Hiddensee mit Fähre, Kutschfahrt und Mittagessen	57,00 €
27.07.08	Tagesfahrt mit Picknick-Korb von Fischland Darß Badesachen nicht vergessen	25,00 €
24.08.08	Kaiserbäder der Insel Usedom Tagesfahrt mit Picknick-Korb & Badehose	30,00 €
11.09.08	Tagesfahrt zur Insel Nordstrand, mit Kutschfahrt durchs Watt zur Hallig "Südfall", Mittagessen und Aufenthalt in Husum	55,00 €
20.09.08	Lüneburger Heide, mit Kutschfahrt, Mittagessen und Besuch des Wildparks Niendorf	45,00 €
31.12.08	Silvesterfahrt nach Ludwigslust inkl. Getränke, Essen, Showprogramm	95,00 €

Das Programm wird weiter aktualisiert



72176 Waldachtal 1  
(Ortsteil Lützenhardt)  
Nördlicher Schwarzwald  
Telefon 0 74 43 / 96 62-0  
Fax 0 74 43 / 96 62 60

## Einfach schnell mal raus... der Schwarzwald ruft

Immer Donnerstag bis Sonntag  
3 Übernachtungen mit Halbpension  
inkl. 1 x 6-Gang Festmenü

pro Person ab € 164,-

Immer Sonntag bis Donnerstag  
4 Übernachtungen mit Halbpension

pro Person ab € 187,-

... oder unser Sparangebot  
7 Übernachtungen mit Halbpension  
inkl. 1 x 6-Gang-Festmenü

pro Person ab € 327,-

Alle Angebote beinhalten reichhaltiges kalt-warmes Frühstücksbuffet. Menüauswahl aus drei verschiedenen Gerichten und großem Salatbuffet.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



JUST AIDA –  
Spontan fahren  
und sparen!

**AIDA**  
DAS CLUBSCHIFF

Und so funktioniert's:  
– Sie wählen Ihren Reisezeitraum  
– Sie wählen Ihren Kabinentyp  
– Wir überraschen Sie spätestens  
2 Wochen vor Ihrem Urlaub mit  
der genauen Route

**7 Tage mit AIDA  
im Sommer 2008  
ins Mittelmeer  
ab € 849,-\* p. P.**

inklusive  
An- und Abreisepaket

## Reisebüro Brüel

19412 Brüel  
Schweriner Str. 25  
Tel./Fax (038483) 22339/20412

\* JUST AIDA Preis in der 2-Bett-Innenkabine, zzgl. 6,50 Euro Treibstoffzuschlag pro Person und Tag, limitiertes Kontingent

## Cydonia

Anzeige

**– Das Rheumamittel der Hildegard von Bingen hilft heute besser denn je!**

*Neue Naturstoff-Kombinationen machen Ihren Bewegungsapparat fit*  
Allerorten hört und liest man jetzt von **Cydonia** der Königsquitte, die beim Volksleiden Nr.1, den rheumatischen Beschwerden, erstaunliche Erfolge aufweisen soll. Schmerzen und Entzündungen sollen erheblich zurückgehen. Neu in den **Apotheken** sind **Cydonia-Kapseln** rezeptfrei zu bekommen. Sie enthalten eine Kombination von **Cydonia** und verschiedenen anderen Pflanzenauszügen wie Ingwer und Hagebutte, die die Behandlung der Erkrankungen des Bewegungsapparates unterstützen können. Wir wollten dem Phänomen **Cydonia** näher auf den Grund gehen und haben einen kompetenten Experten befragt.

### CYDONIA, die Königsquitte – erhabene Historie

Ursprünglich stammt die Königsquitte (*Cydonia cydonia* KARST.) aus dem persischen Raum. Im Altertum ist sie aber auch in Griechenland, angebaut worden. Die Königsquitte, der kydonische Apfel war bei den alten Griechen das der Göttin Aphrodite geweihte Symbol des Glücks und ewiger Gesundheit.

Die medizinische Anwendung der **Cydonia** bei allen Formen von Rheuma und Gicht geht auf die wichtigste Heilkundige des Mittelalters, Hildegard von Bingen zurück. Sie erreichte Linderung bei zahlreichen Menschen durch den

täglichen Verzehr von Säften, Gelees oder Kompotten aus der Königsquitte. Lange in Vergessenheit geraten, ist die wirksame Frucht durch neue Forschungen und Anwendungen wieder ins Blickfeld der Medizin geraten.

Der Apotheker und Heilpflanzenexperte Prof. Dr. Alexander Schenk, Leiter des Institutes für Arzneipflanzenforschung in Münster beschäftigt sich seit Jahren wissenschaftlich mit dem Themenkomplex Rheuma, Ernährung und pflanzliche Wirkstoffe. Das Magazin „Prevention“ hat das folgende Interview mit Prof. Schenk geführt.

**Redaktion Prevention:** Herr Prof. Schenk, die Ursachen für Rheuma waren im Mittelalter doch wohl andere als heute. Lassen sich die Methoden der Hildegard von Bingen in die heutige Zeit übertragen?

**Prof. Schenk:** Ernährungsprobleme und Umweltfaktoren, die zu Rheuma führen, entstanden zur Zeit der Hildegard von Bingen durch Not, Mangel, Feuchtigkeit und Kälte. Heute ist Rheuma Ausdruck unserer Lebensweise mit einer zumeist unausgewogenen Ernährung, einem Übermaß an Genussgiften (Alkohol, Zigaretten) sowie chronischem Bewegungsmangel und der damit einhergehenden mangelnden Ausprägung der Muskulatur. Nur mit der Summe dieser Faktoren ist die erschreckende Ausweitung von Beschwerden des Bewegungsapparates (75% der über 60jährigen leiden darunter) zu erklären.



**Redaktion Prevention:** Was können Rheumatiker in der Ernährung besser machen? Kann Cydonia dabei helfen?

**Prof. Schenk:** Was Hildegard von Bingen aus praktischer Erfahrung wusste, ist heute biochemisch belegbar: durch die beschriebenen Lebensumstände werden überall im Körper freie Radikale freigesetzt. Diesen Vorgängen setzen wir in unserer Ernährung viel zuwenig Antioxidantien entgegen. Der Organismus gerät unter „oxidativen Stress“. Und die Rheumatiker geraten dabei in einen Teufelskreis. Die Erkrankung wird ganz klar durch freie Radikale begünstigt und zugleich werden durch entzündliche rheumatische Prozesse selbst enorm viele freie Radikale erzeugt. Diese verstärken die entzündlichen Prozesse (z.B. in den Gelenken) noch. Und sie schädigen die Leberzellen. Die Leber wird dadurch in ihrer Entgiftungsfunktion behindert, was das Rheuma zusätzlich verschlimmert: eine Einbahnstraße, die zugleich eine Sackgasse ist! Der Ansatz Hildegards, Rheumakranke mit einem vielseitigen und kräftigen Antioxidans, wie der **Cydonia**, zu behandeln ist daher sehr sinnvoll.

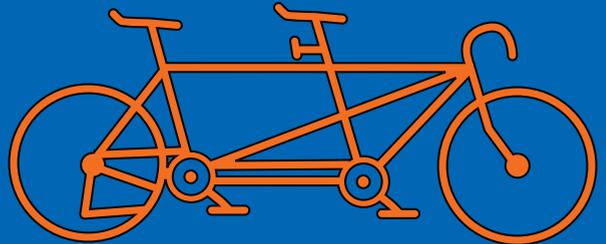
**Redaktion Prevention:** Vor Jahren ging durch alle Medien, dass Vitamin E ein sehr gutes Antioxidans bei Rheuma sei.

**Prof. Schenk:** Vitamin E ist wichtig, aber nur ein Baustein in einer langen Kette von Antioxidantien, die in Pflanzen vorkommen. Leider nehmen wir diese mit unserer Ernährung in zu geringem Maße auf. Rheumatiker haben einen so hohen Bedarf an diesen Naturstoffen, dass sie selbst bei sehr ausgewogener Ernährung zu wenig davon bekommen. Die Königsquitte ist enorm reich an Flavonoiden, Gerbstoffen sowie Fruchtsäuren und sog. Phenolcarbonsäuren. Dies sind die wichtigsten pflanzlichen Antioxidantien, die in der Lage sind, den Teufelskreislauf zwischen oxidativem Stress und Rheuma zu unterbrechen.

**Redaktion Prevention:** Gibt es weitere pflanzliche Produkte, die bei Rheuma helfen können?

**Prof. Schenk:** Hagebuttenkonzentrate und der aus der indischen Ayurvedamedizin bekannte Ingwer können die Cydonia in ihrer antirheumatischen Wirkung optimal ergänzen. Und sicher ist richtig, dass natürliches Vitamin E als wichtiger Radikalfänger in entzündeten Gelenken fungiert. Zusätzlich zu einer, auf viel pflanzliche Kost und Seefisch umgestellten Ernährung kann **Cydonia**, ohne Nebeneffekte aufzuweisen, schmerzhaft Beschwerden des Bewegungsapparates lindern und die Beweglichkeit merklich verbessern.

**Versuchen Sie es mal zu zweit!**  
**Mit unserem Tandem-Sparen\* geht es schneller ans Ziel.**



**6 Monate Laufzeit mit 8,25 % p.a. für die Festgeldanlage**

Geldanlage

\* ab 10.000 €, Aufteilung der Geldanlage zu 50 % als Festgeld und 50 % Fondsanlage

Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen. **Besuchen Sie uns! [www.vrguestrow.de](http://www.vrguestrow.de)**

Angebot gilt vom 13.05.2008 bis 20.06.2008.

Volks- und Raiffeisenbank eG, Güstrow

# WERBUNG

## die ankommt

Ihr persönlicher  
Ansprechpartner  
**MARIO WINTER**



**Telefon: 0171/9 71 57 38**

VERLAG + DRUCK



**LINUS WITTICH KG**

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30  
e-mail: [m.winter@wittich-sietow.de](mailto:m.winter@wittich-sietow.de) · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

# Hochzeitsträume

Quelle & Bilder: ssp



Foto: Platin Gilde International



Foto: Lilly



Foto: Masterhand



Foto: Masterhand

# werden war!

## Wenn es mehr als Liebe wird: Platin-Trauringe

Zum Zeichen der Verbundenheit und tiefer Liebe tauscht heute fast jedes Paar bei der Heirat zwei Ringe – über Jahrhunderte einer der romantischsten Riten der Welt. In seiner Kreisform liegt das Symbol der Unendlichkeit. Die Makellosigkeit und Festigkeit einer Liebesbindung kann nicht schöner dargestellt werden als mit einem Trauring aus Platin, dem reinsten und edelsten aller Schmuckmetalle. Jahrtausendlang lag es tief in der Erde verborgen und nur wer um seine Eigenheiten weiß, Geduld hat und sich viel Mühe beim Bearbeiten gibt, entlockt dem schweren, weiß schimmernden Material die volle Pracht in kunstvollen Formen. Platin ist selten. So selten wie der eine Partner, mit dem man den Bund fürs Leben schließen will. Ein betörendes Zeichen für die Ehe, denn auch sie verlangt das Wissen um den Partner, die Geduld für dessen Eigenarten und stete Bemühung für die Beziehung, damit sie auch nach Jahren noch blüht. Denn bei der Heirat geht es nicht nur um den einen, den schönsten Tag im Leben. Wichtiger ist das tägliche Zusammensein – für immer.

Und auch dazu passt Platin: Mit seiner dezenten Ausstrahlung fällt es nicht jedem auf. Aber der Träger – und nur er – spürt, dass mehr dahintersteckt. Das Gewicht seines runden Begleiters am Finger erinnert stets sanft an den lieben Partner.

Auch die Spuren des täglichen Gebrauchs können Platin nichts anhaben. Im Gegenteil: Der Ring wird nur noch schöner, weil der Träger ihn nie aus Sorge abnehmen muss.



*Platin-Triset  
August Gerstner, Pforzheim. akz*

So wächst er immer mehr ans Herz. Ganz wie die Ehe. Auch sie verblasst nicht im Alltag, sondern wächst mit zunehmender Reife und entwickelt sich ständig weiter. Kreativ



*Platinanhänger an einem weißen Satinband und Platin-Creolen mit Brillanten. Platin-Trauringe, August Gerstner, Pforzheim. akz*

*Fotos: Platin Gilde International*

wie heutige Beziehungen sind auch die aktuellen Platin-Trauring-Kollektionen:

August Gerstner aus Pforzheim setzt seine Modelle mit Rotgold ab oder verziert sie mit einem Dünen-Muster, das wellengleich dahinfließt. Und die Schweizer Manufaktur Furrer Jacot stellt in ihrer Kollektion „Les Sculptures“ dar, was für moderne Paare den Kern der Beziehung ausmacht: verbinden, ohne sich zu ketten, abstützen, ohne abzuschneiden.

Rein – selten – für immer: Es gibt kein schöneres Symbol als Platin für den Bund fürs Leben. akz



## Das Comeback der klassischen Brautmode in grandioser Vielfalt

Die neue Brautmoden-Kollektion 2008 ist ideenreich und glamourös wie nie. Die Zweiteiler der letzten Jahre machen immer mehr imposanten Roben Platz. Große Kleider sorgen für unbändige Vorfreude auf den großen Tag. Von beeindruckend edlen, aufwändigen Kreationen über weichfließende, duftig-volumenreiche Kleider bis hin zu verführerisch figurnahen Outfits präsentiert sich die Linie ausgesprochen abwechslungsreich. Absolut im Trend liegen dieses Jahr Schnitte mit figurnaher Taille- und Hüftpartie und tief angesetztem Rock. Die Taille rutscht sozusagen nach unten – sehr feminin. Dazu passen klare V-Ausschnitte und Neckholder. Mit Spannung dürfen auch traumhafte Lösungen für das Standesamt erwartet werden.

Infos unter [www.lilly.de](http://www.lilly.de) akz

**MENK AUTOMOBILE** **WIR KAUFEN AUTOS!**

Hamburger Frachtweg 8 • 19079 Banzkow

PKW, LKW, Busse & Geländewagen mit oder ohne TÜV  
 Unfallwagen sowie Firmenfahrzeuge  
 Auch mit Motor und Getriebeschaden  
 Alle Rückläufer aus Leasing und Insolvenz

Tel. 0385 589 58 45  
 0176 24 34 78 78

menkautomobile@yahoo.de



DIAKONIEWERK IM  
 NÖRDLICHEN MECKLENBURG

GEMEINNÜTZIGE GMBH  
 Geschäftsstelle: Am Wasserturm 4 \_ 23936 Grevesmühlen  
 Tel. (0 38 81) 78 59 - 0 \_ Fax (0 38 81) 78 59 46

*Miteinander reden ist der Anfang aller Hilfe!*

**Wir sind für Sie da:**  
 - Ambulante Alten- und Krankenpflege  
 - Familienpflege  
 - hauswirtschaftliche Versorgung  
 - Vermittlung seelsorgerlicher Begleitung  
 - Vermittlung von Mahlzeitendienst  
 - Verleih von Pflegehilfsmitteln  
 - Beratungsdienst

**Sie erreichen uns:**  
 Diakonie – Sozialstation Sternberg  
 Güstrower Chaussee 5  
 19406 Sternberg  
 Tel./ Fax 0 38 47 / 31 20 62

**RK Bestattungshaus in Sternberg**  
 Renate Kühn Geschäftsleiterin  
 Pastiner Straße 22 • 19406 Sternberg

**Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21**

Mit einer Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen

Ihr Ansprechpartner in 19412 Brüel: **Fam Schröter** • August-Bebel-Str. 26  
 Tel. **03 84 83/2 08 06** oder 19406 Sternberg • Pastiner Str. 22

www.lvm.de



In guten Händen. LVM

Rechtsschutz direkt,  
 schnell und individuell mit  
 der LVM-Anwalts-Hotline!

**Mit Recht auf  
 Nummer sicher gehen.  
 Ihre LVM-Vertretung berät Sie gern**

**Joachim Bublitz**

Luckower Str. 18 • 19406 Sternberg  
 Tel. (0 38 47) 31 20 16  
 info@bublitz-lvm.de

**Bernd Techentin**

August-Bebel-Str. 20  
 19412 Brüel  
 Tel. (03 84 83) 2 03 10  
 info@techentin-lvm.de  
 www.lvm.de

**LVM**   
 Versicherungen

Anzeige

## LVM-Rechtsschutz erhält als erste Rechtsschutzgesellschaft „sehr gut“

LVM-Rechtsschutzversicherungs-AG im Erstrating mit A+ Als erster deutscher Rechtsschutzversicherer überhaupt hat sich LVM-Rechtsschutz dem kundenorientierten Rating von Assekurata unterzogen und die Note „A+ = sehr gut“ erhalten. Die unabhängige Ratingagentur mit Sitz in Köln bewertet auch anhand von Kundenbefragungen Qualitätskriterien von Versicherungsgesellschaften. Ausschlaggebend ist dabei immer die Kundensicht. Somit dient das Assekurata-Rating Verbrauchern, um sich im immer unübersichtlicheren Versicherungsmarkt zu orientieren.

Sehr gute Kundenorientierung, innovative Produkte, Wachstum in einem stagnierenden Markt, eine überdurchschnittliche Schadenregulierung in Verbindung mit exzellenter Unternehmenssicherheit sowie exzellentem Unternehmenserfolg bescheinigt Assekurata LVM-Rechtsschutz durch das Ratingergebnis „A+ = sehr gut“.

**Kompetente Mitarbeiter, innovative Produkte und überzeugender Service** In der Begründung von Assekurata heißt es u.a.: Durch kompetente Unterstützung in den Agenturen vor Ort und durch den Innendienst in Münster bei allen Rechtsschutzfragen sei die Zufriedenheit der LVM-Rechtsschutzkunden besonders hoch. Dazu trügen auch die schnelle Schadenregulierung und die überdurchschnittliche fachliche Qualifikation der Mitarbeiter sowie die enge Zusammenarbeit mit einem externen Anwaltspool bei. Ohnehin schaffe es LVM-Rechtsschutz, sich mit neuen Produktkonzepten und Serviceangeboten in einem schwierigen Marktumfeld zu behaupten und entgegen dem Trend sogar Marktanteil auszubauen. Insgesamt kommt Assekurata zu dem Ergebnis, dass sich LVM-Rechtsschutz-Kunden auf die finanzielle Stärke des Unternehmens ebenso verlassen können wie auf den Unternehmenserfolg.

DIE AUTOZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

**motor** *mv*

VERLAG + DRUCK



**LINUS WITTICH KG**

Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow Tel. 03 99 31/5 79-22 • 5 79-30  
 e-mail: motor-mv@wittich-sietow.de • www.motor-mv.de

# GESUNDES LEBEN



## Das Geheimnis der Spitzenathleten

Muskelpower mit Vitamin B12

(rgz). Sportärzte wissen es schon lange: Wer sportelt, braucht mehr Vitamine. Zum einen drohen durch die körperliche Betätigung Mangelerscheinungen. Denn das Training kurbelt den Stoffwechsel an; auch über den Schweiß gehen viele Vitalstoffe verloren. Zum anderen liefern Vitamine oft erst den nötigen „Kick“ für wirklich gute Leistungen. Der „Superstar“ unter den Sportvitaminen ist Vitamin B12, auch Cobalamin genannt, denn es ist ein wichtiger Energiespender. Wer zu wenig davon im Blut hat, dem droht Leistungsabfall. Der Grundsatz „je mehr, desto besser“ hat zwar oft keine Gültigkeit - im Fall des Cobalamins stimmt er aber hundertprozentig. Der menschliche Körper kann nämlich B12 nicht so einfach in das Blut aufnehmen wie

andere Vitamine. Auch Störungen des Magen-Darm-Trakts, die oft völlig unerkant verlaufen, bremsen die Aufnahme von Vitamin B12 ins Blut. Der Körper profitiert daher von einem reichlichen Angebot. Aus diesem Grund wirkt B12 dann besonders gut, wenn es hoch dosiert aufgenommen wird - z.B. als Konzentrat aus der Apotheke (Vitamin-B12-Trinkfläschchen). Vor allem, wenn Sport und Diät kombiniert werden, ist zusätzliches B12 sinnvoll. Denn sinkt erst einmal die Kalorienzufuhr unter einen bestimmten Wert, bekommt der Körper über die Nahrung nicht mehr genug Vitamine. Zudem hilft Vitamin B12, das der Körper für die Herstellung des „Fettverbrenners“ Carnitin braucht, beim Annehmen.

- Anzeige -

## Mit dem B-Vitamin fit bis ins hohe Alter Folsäure schützt Herz und Kreislauf

Das B-Vitamin Folsäure spielt eine entscheidende Rolle bei lebenswichtigen Vorgängen in unserem Körper: Dabei ist es wesentlich an der Zellteilung und Zellneubildung im Wachstum beteiligt und hilft bei der Bildung von Blutkörperchen und Schleimhautzellen. Doch das B-Vitamin kann noch mehr: Eine weitere wichtige Funktion der Folsäure ist die schützende Wirkung vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Sie begünstigt den Abbau der gefäßschädigenden Aminosäure Homocystein im Blut und trägt somit zum Schutz vor Herzinfarkt und Schlaganfall bei. Eine ausrei-

chende Versorgung mit Folsäure über Lebensmittel ist jedoch selten gewährleistet. Besonders reich an dem B-Vitamin sind Gemüsearten wie Tomaten, Kohl und Spinat sowie Orangen, aber auch Vollkornbackwaren, Leber und einige Käsesorten. Allerdings geht durchschnittlich ein Drittel des Vitamins bereits beim Kochen oder durch lange Lagerung verloren. Außerdem kann der Körper die Folsäure aus Lebensmitteln nicht vollständig aufnehmen. Im Gegensatz dazu kann das synthetische B-Vitamin in Folsäure-Präparaten fast zu hundert Prozent verwertet werden. Wer sich vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen will, sollte daher zu Folsäure-Präparaten aus der Apotheke greifen (z. B. Folsäure ratiopharm 5 mg, preisgünstig und rezeptfrei).



Foto: ratiopharm

**Wirkstoff:** Folsäure-ratiopharm® 5 mg.  
**Anwendungsgebiete:** Folsäuremangel durch Mangel- oder Fehlernährung, chronischen Alkoholismus, Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich mit eingeschränkter Folsäureaufnahme. Ge-steigerter Folsäurebedarf, wie z. B. in der Schwangerschaft und während der Stillzeit, bei Erkrankungen mit hoher Zellumsatzrate oder bei chronischem Blutverlust. Folsäuremangel als Folge einer Behandlung mit bestimmten Medikamenten (z. B. Trimethoprim, Methotrexat, Barbituraten, Phenytoin, Primidon) sowie infolge langfristiger Anwendung hormoneller Mittel zur Empfängnisverhütung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.  
Stand: 07/04



Abnehmen ohne Hunger ist kein Märchen

### Mit den neuen 18 Sattmachern

Das sind 18 gesunde und sättigende Lebensmittel mit denen Sie Ihre tägliche Mahlzeiten optimal ergänzen können. Und das haben Sie davon:

- **Gesund satt essen und trotzdem abnehmen.**
- **Keine schlechte Laune mehr durch Hungergefühle.**
- **Größere Flexibilität bei Einladungen und Restaurantbesuchen.**

Für nur € 11,00 pro Woche oder 39,00 € pro Monat treffen wir uns jeden Montag um 18.30 Uhr in Sternberg, DRK-Seniorenzentrum, Am Berge 1 A. Bei Rückfragen steht Ihnen Verena Taubhorn unter 038483-28675 gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf Sie! [www.weightwatchers.de](http://www.weightwatchers.de)



- Anzeige -

## Jeder 2. Mann muss damit rechnen:

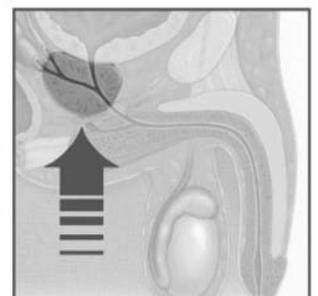
# Prostata-Vergrößerung

Experten schätzen, dass 50 – 60 % aller Männer nach dem 50. Lebensjahr von dieser gutartigen Alterserscheinung betroffen sind. Ab dem 60. sind es rund 75 % und ab dem 70. sogar etwa 80 %.

Es beginnt ganz harmlos mit Problemen beim Wasserlassen und führt meist zu weiteren Komplikationen, sodass oft eine Operation notwendig wird. Eine Prostata-Vergrößerung war sehr häufig schon die Vorstufe für eine bösartige Entartung zum Krebs.

Deshalb soll ab dem 45. Lebensjahr eine ärztliche Prostata-Vorsorge-Untersuchung vorgenommen werden.

Außerdem empfiehlt sich zur Vorbeugung die regelmäßige Einnahme eines neu entwickelten, wohlschmeckenden Tonikums. **SalusVital Prosta-Care** enthält Pflanzenextrakte sowie Leinsamen-



Männliche Geschlechtsorgane, Reprö CC

Lignane, Tomaten-Lycopin und Granatapfel-Polyphenole als wirksame pflanzliche Schutzstoffe für die Prostata. Das haben wissenschaftliche Studien bewiesen. Das Tonikum ist alkoholfrei und enthält keine Konservierungsstoffe. Empfohlen wird davon täglich ein Likörglas (ca. 20 ml) voll.

**SalusVital Prosta-Care** gibt's im Reformwaren-Fachgeschäft.



## Orthopädie-Schuhtechnik

**Frank Thiele**

Orthopädie-Schuhmachermeister



- Anfertigung von orth. Schuhen
- Einlagen aller Art, Sporteinlagen
- Änderungen u. Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- med. Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
- elektronische Fußdruckmessung
- Kompetenz i. d. Diabetikerversorgung
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr  
Niklotstr. 38 • 18273 Güstrow • Tel.: 038 43 - 21 17 66



## STERNBERG – Wir sind umgezogen!

Ihr Unabhängiger Finanzoptimierer  
bzw. Vermittlungs- und Servicepartner

Ab sofort finden Sie uns in der **Zinngießer Str. 1**  
Wir expandieren weiter!!!  
Suchen zur sofortigen Einstellung haupt- oder nebenberufliche Mitarbeiter

### Unser Leistungsbeweis:

Wir analysieren kostenlos Ihre bestehenden

- Versicherungen und Grundabsicherungen
- Finanzierungs- und Kreditierungen
- Geldanlagen- und Altersvorsorge

und viele AFA Kunden sparen über 40 % ihrer Finanz- und Versicherungsbeiträge ein.

### Und das schafft Möglichkeiten ...?

Wenn Sie an einer Einsparung interessiert sind,  
rufen Sie uns an!

AFA Servicebüro Sternberg  
Büroleiter: Frank Peter Stolte  
19406 Sternberg · Zinngießer Str. 1  
Tel./Fax: 03847 / 31 28 74 / 31 28 75

**Gut – das wir verglichen haben**

... seit 15 Jahren ...

Bank Investment Versicherung

Marktübliche Kosten für Datenerfassung und Auswertung: 250 EUR

Konkurrenz

Kostenfreie Beratung und Auswertung durch AFA

AFA

# Der neue LADA Kombi

LADA 1117



**ab 8.990 €**

Abb. mit Zubehör

\* 3 u. 4 Jahre Anschlussgarantie

Geräumig. Kompakt. Vielseitig. Der LADA 1117 in Metallic, mit Frontairbags, elektr. Fensterheber vorne, Zentralverriegelung und weiteren Extras.



## JETZT PROBE FAHREN.

**LADA**

... die richtige Wahl.

\*2 Jahre Garantie der LADA Automobile GmbH plus 2 Jahre Allianz Select-Garantie.  
Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,1; CO<sub>2</sub>-Emission g/km: kombiniert 177

Autohaus Dombrowski

Rachower Moor 9 • 19406 Sternberg • Tel. 03847/43160 • Fax 03847/431626 • E-Mail: AH-Dombrowski@t-online.de